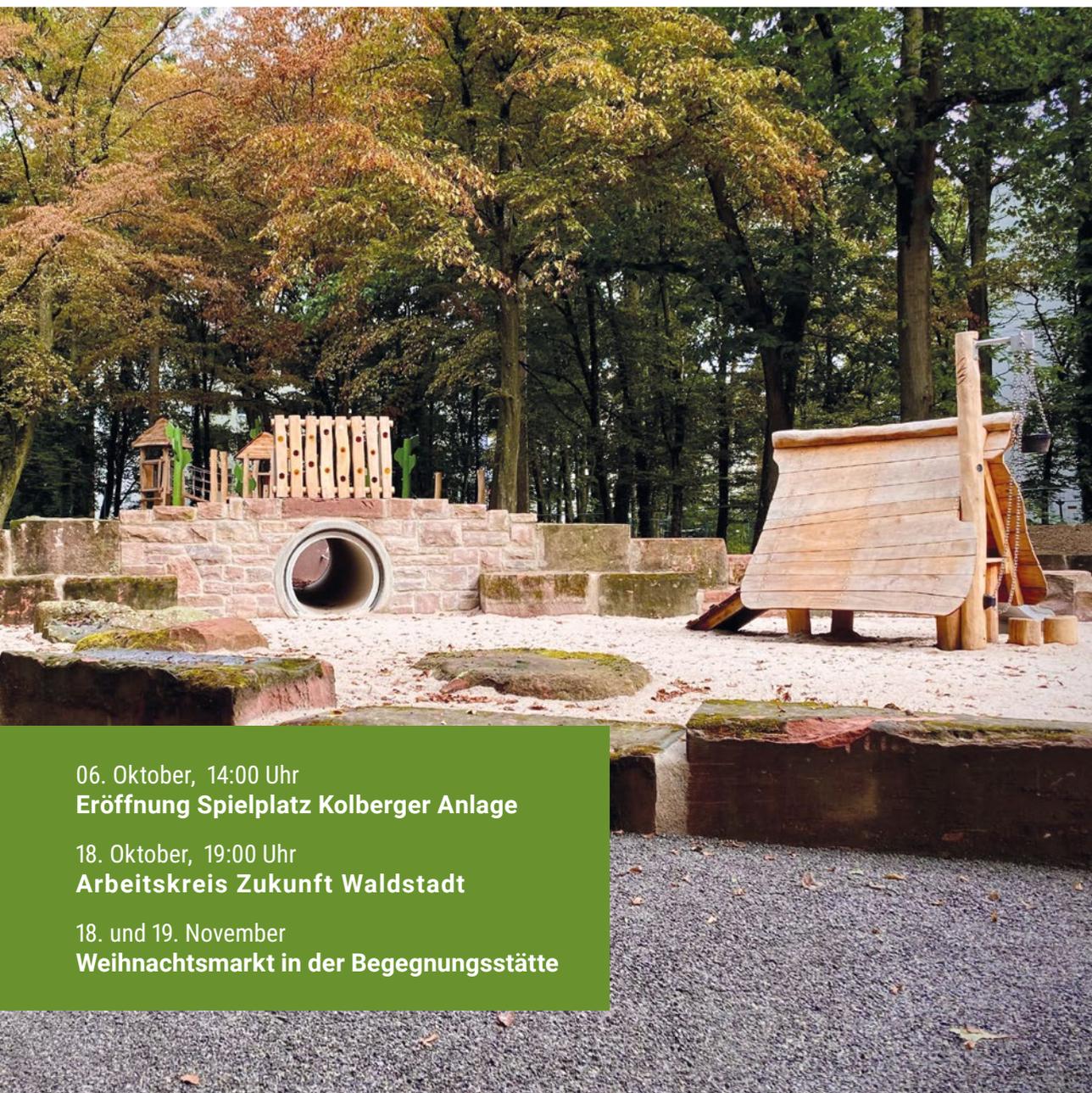




# DER WALDSTADT BÜRGER

BÜRGERVEREIN  
WALDSTADT e. V.

AUSGABE NR. 5 • SEPTEMBER 2023 • JAHRGANG 64 • WWW.BV-WALDSTADT.DE



06. Oktober, 14:00 Uhr  
**Eröffnung Spielplatz Kolberger Anlage**

18. Oktober, 19:00 Uhr  
**Arbeitskreis Zukunft Waldstadt**

18. und 19. November  
**Weihnachtsmarkt in der Begegnungsstätte**

## Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

### Immobilien:

Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

### Finanzierung:

Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung

### Sanierung:

Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



SCAN ME



# Pinar Karasu

Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



0177/6001164



[www.rundumwohnen.de](http://www.rundumwohnen.de)



Badischer Landesverein   
für Innere Mission  
Körperschaft des öffentl. Rechts



## Willkommen bei uns!

## Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

### Das Pflegeheim in der Waldstadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideal für Menschen mit Demenz durch offene und geschützte Wohnbereiche
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- Junge Pflege für pflegebedürftige Menschen ab 18 Jahren
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 109 individuell gestaltbaren Zimmern
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Besuchen Sie uns im **Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost**, Glogauer Straße 10, 76139 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei Sabrina Weißbach · Tel. 0721 9677-0, [weissbach@badischer-landesverein.de](mailto:weissbach@badischer-landesverein.de) · [www.badischer-landesverein.de](http://www.badischer-landesverein.de)



Liebe Waldstadtbürgerinnen,  
liebe Waldstadtbürger,



**Dr. Hubert Keller,**  
Vorsitzender des  
Bürgervereins Waldstadt

wie „bürgernah“ agiert die **Stadtverwaltung** und wie „bürgernah“ entscheiden die **Faktionen** bzw. Mitglieder des **Gemeinderats**? Und wie ernst werden **Ergebnisse von Bürgerbeteiligungsprozessen** genommen? Mittlerweile sehe ich hier erhebliche Defizite. Der **Rahmenplan Waldstadt 2020** wurde von 2013 bis 2015 über einen Beteiligungsprozess erstellt. Darin war klar vermerkt, die Waldstadt ist eine **Stadt im Wald** und soll zukünftig mit **Gebäuden unter 15 Metern Höhe** sich entwickeln. Schon beim **Projekt Kolberger Straße** hatte die Verwaltung dem Investor empfohlen höher zu bauen, was dem Beteiligungsprozess klar widersprochen hatte. Es konnte nach vielen Diskussionen und zähem Ringen ein noch tragfähiger Kompromiss gefunden werden. Nunmehr gibt es beim **Projekt Insterburger Straße** ein ähnliches Vorgehen. Der Investor plant ein **Gebäudeteil mit fast 18 Metern Höhe** westlich eines 3-stöckigen Bestandsgebäudes. Direkt gegenüber eines **8 Meter hohen Reihenhauses** soll der Gebäudeteil fast 15 Meter Höhe haben. Die Stadtverwaltung sieht das als gelungenen Kompromiss an, die **Faktionen** überwiegend ebenfalls. Der **massive Schattenwurf** über mehrere Monate im Jahr wird ignoriert. Argumente aus dem Rahmenplan wie verträgliche Bebauung und Rücksicht auf Bestandsgebäude fallen unter den Tisch. Auch dass es **keine natürliche Beleuchtung im Winter für die KiTa** im Erdgeschoss von Herbst bis Frühling laut Plan der Architekten mehr gibt, spielt keine Rolle. Was sollen wir Bürger von solchen Vorlagen und Entscheidungen halten? Mit Vernunft ist das nicht zu verstehen. Sind wir Bürger nur noch Empfänger von Entscheidungen oder **sind wir Karlsruhe**? Wenn wir unser Karlsruhe nach unseren Vorstellungen gestalten wollen, dann müssen wir uns mehr in Entscheidungsprozesse und in die Gremien, gerade in den Gemeinderat, einbringen. Im kommenden Jahr besteht bei den Kommunalwahlen eine direkte Möglichkeit dazu. Schreiben Sie mir, wie Sie darüber denken.

Der **Arbeitskreis Zukunft Waldstadt** bietet am 18.10. um 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Straße/Ecke Beuthener Straße das nächste offene Treffen an. Anmeldung zur Teilnahme bitte über die E-Mail-Adresse des Organisations-Team:

**orga\_ak\_zukunft@bv-waldstadt.de**

Die **BADEN VOLLEYS SSC** Karlsruhe starten am 28. Oktober in die erste Volleyball Bundesliga Saison. Wir wünschen viel Erfolg.

Am **26. Juli** fand mit dem Ordnungsamt eine **Begehung der Waldstadt** statt. Im Heft haben wir Ihnen die Punkte und die Antwort des Ordnungsamtes abgedruckt. Das Gartenbauamt hat auf die relevanten Punkte schon reagiert.

Der **Bürgerverein** hatte **Gespräche mit der Geschäftsführung der VBK** zu den Möglichkeiten der zukünftigen Schülerbeförderung der

# INHALT

Vorwort	3
Bürgerverein Waldstadt	5
Kirchen	23
Kindergärten	28
Schulen	28
Mitmach-Laden	34
Kunst und Kultur	35
Sport	38
Politik	40
Veranstaltungen	46

**Titelbild:** Kinderspielplatz  
Kolberger Anlage  
*Foto: Stadt Karlsruhe Gartenbauamt*

ka-news.de

Alle Ausgaben  
des Waldstadtbürgers unter  
[www.ka-news.de/buergerheft](http://www.ka-news.de/buergerheft)

Europäischen Schule Karlsruhe geführt und das sich ergebende Konzept als tragbar bewertet. Nunmehr hat der Aufsichtsrat diesem Konzept auch zugestimmt. Die VBK schreiben mir: „Die bisher der Europäischen Schule vorbehaltenen Schulstraßenbahnlinien 17 und 18 zwischen Rheinhafen und Waldstadt sowie zwischen Durlach und Waldstadt können jetzt von allen Schüler\*innen und weiteren interessierten Fahrgästen genutzt werden. Sie erweitern durch einzelne Fahrten zum Unterrichtsstart und Unterrichtsende das reguläre Angebot der Tram-Linie 4 in die Waldstadt.“

Der **Drogeriemarkt von dm** wird Ende Januar 2024 schließen. Leider haben Rossmann und Müller laut Wirtschaftsförderung kein Interesse bekundet. Wir bleiben in Kontakt hinsichtlich möglicher Alternativen.

Der **Spielplatz Schneidemühler Anlage bei 22 d** ist sicherheitstechnisch nicht mehr akzeptabel. Daher baut das Gartenbauamt verschiedene Elemente ab bzw. erneuert diese. Die Holzpalisaden sind zum großen Teil morsch und einzelne Geräte veraltet. Das Karussell soll repariert werden, allerdings wir es etwas dauern. Der **Spielplatz in der Kolberger Anlage wird am 6. Oktober um 14 Uhr von Frau Lisbach** eröffnet. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Auf dem Waldstadtfest hat die **Squaredance Gruppe „KUT UPs“** begeistert. Im kommenden Oktober können Interessierte mit dem Squaredance beginnen. Details im Heft.

Der **Weihnachtsmarkt in der Begegnungsstätte** findet am Samstag, 18. November von 10–18 Uhr und am Sonntag, 19. November von 11–18 Uhr statt. Für Ihr leibliches Wohl gibt es hausgebackenen Kuchen und Kaffee.

Der nächste **Stammtisch des Bürgervereins** findet am 28.11. um 19:30 Uhr in der Begegnungsstätte statt

Der **Rektor der Eichendorffschule, Hans-Peter Grycz**, ist in den Ruhestand gegangen. Mit ihm zusammen und der Ernst-Reuter-Schule

haben wir die schulische Struktur der Waldstadt in die Zukunft führen können. Hans-Peter Grycz hat seit vielen Jahren die Hausaufgabenbetreuung im Bürgerverein in allen Belangen unterstützt. Wir danken ihm herzlichst für sein Engagement in der Waldstadt und wünschen ihm für seinen Unruhestand alles Gute.

Unsere **Geburtstagsjubilaren** gratulieren wir herzlichst und wünschen alles Gute und vor allen Dingen Gesundheit. Wichtige und neuste Informationen erhalten Sie auf unserer **Webseite** unter <https://www.bv-waldstadt.de/>.

Mit den allerbesten Grüßen

Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

## Bücherschrank des Bürgervereins in der Elbinger Straße

### Neue Bücher:

- **Jamie Oliver „5 Zutaten Küche“:** Kochen muss nicht kompliziert sein – und deshalb ist „Jamies 5-Zutaten-Küche“ ein Buch für Alle, die Kochen ohne großen Schnickschnack mögen.
- **Susanne Abel „Stay away from Gretchen“:** ein sehr empathischen und gefühlvollen Roman, der gleich mehrere diffizile Themen (wie Demenz, Krieg, Rassismus und Flucht) beinhaltet und gleichzeitig ein Frauenschicksal anhand geschichtlicher Ereignisse Revue passieren lässt.

Verantwortlich: Petra Lorenz

## WIR GRATULIEREN unseren Jubilaren

<b>75 Jahre</b>	Störzinger, Werner	08.10.1948
	Dieterle, Annemarie	21.10.1948
	Greck, Hannelore	11.11.1948
	Buchleiter, Margot	22.11.1948
<b>80 Jahre</b>	Grom, Sieglinde	03.11.1943
<b>85 Jahre</b>	Höger, Renate	10.10.1938
	Freidinger, Ingrid	25.11.1938
<b>90 Jahre</b>	Riekert, Renate	20.11.1933
<b>91 Jahre</b>	Martin, Dr. Rosemarie	05.10.1932
	Krause, Klara	06.10.1932
<b>92 Jahre</b>	Jordan, Anneliese	13.10.1931
<b>93 Jahre</b>	Friede, Gerhard	22.10.1930
	Hansen, Gisela	19.11.1930
	Lang, Dr. Thomas	19.11.1930
<b>98 Jahre</b>	Fischer, Rudolf	03.10.1925
	Jahn, Ruth	16.10.1925

**Wir gratulieren ganz herzlich auch denjenigen Mitgliedern, die in dieser Rubrik nicht genannt werden möchten.**

- Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig. (Corinna Findling-Zolper, Mitgliederverwaltung Tel. 0721-68078250).

## WIR BEGRÜSSEN

**Ein herzliches Willkommen allen neuen Mitgliedern, auch diejenigen, die hier nicht namentlich genannt werden möchten.**

Sonja Kalff-Müller

Christopher und Nina Martinez

## IMPRESSUM

**Herausgeber im Auftrag des Bürgerverein Waldstadt e. V.**

Druckhaus Karlsruhe  
Druck+Verlagsgesellschaft  
Südwest mbH  
Messering 5, 76287 Rheinstetten  
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10  
www.druckhaus-karlsruhe.de  
info@druck-verlag-sw.de

**Satz, Layout und Druck**

Druckhaus Karlsruhe  
Sara-Mae Nees  
sara-mae.nees@druck-verlag-sw.de  
Corinna Willsch  
corinna.willsch@druck-verlag-sw.de

**Anzeigenservice**

James von Degenfeld  
von.degenfeld@druck-verlag-sw.de  
Henrike Haase  
henrike.haase@druck-verlag-sw.de  
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste  
Nr. 1/2023 gültig.

**Redaktion**

Bürgerverein Waldstadt e. V.  
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe  
Tel: 0721 968 62 90  
Fax: 0721 968 35 30  
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.),  
Ingrid Buchmann,  
Corinna Willsch  
redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete  
Artikel stellen nicht in jedem Fall  
die Meinung der Redaktion dar.

**Bankverbindung  
Bürgerverein Waldstadt e. V.**

Sparkasse Karlsruhe  
IBAN: DE07660501010009176728

**Erscheinungsweise**

6x jährl. in den Monaten Februar,  
April, Mai, Juli, September, November

**Redaktionsschluss**

10.11.2023 für Ausgabe 6

Erscheinungstermin 24.11.23

 **WÄRME**  
SPÜRBAR FÜR ALLE





BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM

- Öl- und Gasheizungen
- Wärmepumpen
- Solar
- Pelletanlagen
- Wartungen aller Art

Industriestr. 19 | 76189 Karlsruhe | Tel. 0721 93174-0 | www.werling.de

## WARUM MITGLIED WERDEN?

**Unsere Waldstadt- Ein lebendiger und liebenswerter Stadtteil im Grünen**

Wir lieben unsere Waldstadt und fühlen uns hier zuhause. Gegründet 1958 steht auch die Waldstadt in vielen Bereichen vor großen Zukunftsaufgaben. Deshalb verfolgen wir als Bürgerverein das langfristige Ziel, unsere Waldstadt immer wieder neu als eine „Lebensstadt“ zu erhalten bzw. weiterzuentwickeln, um auch für zukünftige Generationen ein lebens- und liebenswertes Umfeld zu bieten. Dabei liegt uns der soziale Ausgleich innerhalb der Waldstadt sehr am Herzen.

Um diese Vision Realität werden zu lassen, stellen wir uns einer Vielzahl von Aufgaben. Wir sehen uns als Interessenvertretung aller Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt gegenüber der öffentlichen Verwaltung sowie Bauträgern und agieren dabei sachkundig und fachlich auf Augenhöhe mit unseren Partnern. Wir kämpfen hart in der Sache für unsere Vision, ohne dabei die Kompromissbereitschaft zu verlieren. Wir unterstützen Eigeninitiativen und Projekte von Bürgerinnen und Bürgern und helfen bei der Lösungsfindung. Dabei handeln wir stets überparteilich und lassen uns nicht instrumentalisieren.

Viele wichtige Projekte haben wir bereits auf den Weg gebracht: im sozialen Bereich die Hausaufgabenbetreuung, den Sozialtreff, das Sozialforum, das Urban Gardening als offenes Projekt, umfangreiche Angebote in der Begegnungsstätte, Arbeitskreis Stadtteilentwicklung, Projekte zum Umwelt- und Naturschutz und vieles mehr. Dies sind Dinge, die Sie selbst täglich erleben und erfahren können. Doch auch „hinter den Kulissen“ sind wir in Gremien, als Beiräte, in Bürgerinitiativen, in Arbeitsgemeinschaften aktiv und beziehen dort Stellung zu relevanten Themen der Waldstadt. Diese Basisarbeit ist grundlegend, um eine sinnvolle Entwicklung unseres Stadtteils bewirken zu können. Damit wir auch in Zukunft erfolgreich das Sprachrohr der Waldstadt sind, ist Ihre Mitgliedschaft und auch Ihre Unterstützung eine wichtige Basis für unsere Arbeit. Mit Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein und damit Ihre Waldstadt, Ihr Lebensumfeld. Wenn Sie wollen, können Sie darüber hinaus durch aktive Mitarbeit im Bürgerverein selbst dazu beitragen, dass unsere Vision Wirklichkeit wird.

**Werden Sie Mitglied im Bürgerverein und damit Teil unserer Vision!**

Informationen zum Bürgerverein finden Sie unter:  
[www.bv-waldstadt.de](http://www.bv-waldstadt.de)

Mitgliedsanträge unter:  
[www.bv-waldstadt.de/buergerverein/mitglied-werden/](http://www.bv-waldstadt.de/buergerverein/mitglied-werden/)

Wollen Sie aktiv mitarbeiten, kontaktieren Sie uns unter:  
[mitmachen@bv-waldstadt.de](mailto:mitmachen@bv-waldstadt.de)

Ihr Bürgerverein Waldstadt e. V.

**Kurz & Kuapp**  
Neues aus der Waldstadt

Eröffnung Spielplatz  
Kolberger Anlage am 06. 10.  
Arbeitskreis Zukunft Waldstadt -  
offenes Treffen am 18.10.

Weihnachtsmarkt in der  
Begegnungsstätte am 18.11.19.11.

Geschäfte der Waldstadt  
Bitte melden Sie ihre  
Öffnungszeiten/Änderungen  
bis 10.11.2023 an:  
[vou.degenfeld@druck-verlag-svz.de](mailto:vou.degenfeld@druck-verlag-svz.de)

An die Institutionen und Aktiven  
der Waldstadt!  
Falls Sie noch nicht auf dem  
Redaktionsverteiler sind,  
so senden Sie uns doch bitte eine  
Nachricht an  
[redaktion@bv-waldstadt.de](mailto:redaktion@bv-waldstadt.de).  
Wir melden uns dann bei Ihnen.

Waldstadtbürger 6/2023  
Redaktionschluss:  
10.11.23  
Erscheinung: 24.11.23

Wichtige Telefonnummern:  
Rettungsleitstelle: 112  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:  
116117  
Polizei: 110

Altpapiersammlung 2023  
Do. 26.10.23 Fr. 22.12.23  
Do. 23.11.23  
Stellen Sie Ihr Abholgut bis 09:00 Uhr  
gut sichtbar an den Straßenauf.  
Nur Papier, Pappe gebündelt  
oder in Papiertüten.

# Bürgerverein Waldstadt

## Neubau Insterburger Straße 13

### Bauvorhaben im Planungsausschuss vorgestellt

Am 6. Juli wurde über das Bauvorhaben im Planungsausschuss der Stadt KA beraten. Hierzu hatten wir im Vorfeld mit den Fraktionen des Gemeinderates Kontakt aufgenommen und um Unterstützung bei der Begrenzung des Baukörpers auf max. 3 und 4 Stockwerke gebeten. Seitens der KAL, FDP und FW/FÜR wurde uns die volle Unterstützung zugesagt. Von CDU, SPD, GRÜNEN und die LINKE gab es keine Rückmeldung.

Der Verlauf und die tatsächliche Abstimmung im Planungsausschuss waren dann allerdings schockierend! Die dort ansässigen Vertreter der FDP sowie FW/FÜR hielten sich nicht an die vorab mit ihren Parteikollegen aus der Waldstadt vereinbarte Kommunikation und sorgten mit Ihren Redebeiträgen für extremen Missmut.

Einzig die KAL, in Vertretung von Lüppo Cramer, hat ihr Versprechen eingehalten und sich auch im Planungsausschuss klar und sachlich für eine Begrenzung auf max. 3 und 4 Stockwerke ausgesprochen. Hierfür nochmals herzlichen Dank!

Die Vertreter von CDU, SPD, GRÜNEN und die LINKE sprachen sich mehrheitlich für das vom Investor geplante Vorhaben mit 4 und 5 Stockwerken und dabei bis zu 18 Metern Höhe aus. Die Inter-

essen der Bürger/-innen der Waldstadt scheinen hier nicht zu zählen! Hier scheint es nur darum zu gehen, möglichst viel neuen Wohnraum zu schaffen – die Gegebenheiten und Interessen vor Ort spielen dem Anschein nach keine Rolle! Als gewählte Vertreter der Bürgerschaft ist dieses Verhalten doch sehr verstörend.

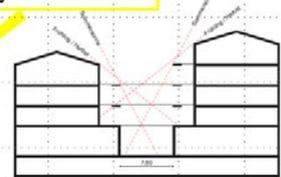
Im Übrigen sei auch nochmal erwähnt, dass das aktuell geltende Baurecht in diesem Bereich lediglich 2 Stockwerke (!) zulässt und durch einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan erst noch geändert werden müsste!

Weiterhin war erschreckend, mit welcher unvollständigen und fehlerhaften Informationen das Stadtplanungsamt KA im Vorfeld die im Planungsausschuss tätigen Parteivertreter informierte. So wurde in den Unterlagen beispielsweise von Öffentlichkeitsbeteiligungen berichtet, die niemals stattgefunden haben. Gleiches gilt für die Einbeziehung des Bürgervereins Waldstadt und der Wahrung dessen Interessen. Auch die Verschattungsproblematik aufgrund der immensen Gebäudehöhe wurde dort lediglich auf 1 Monat herunter reduziert, tatsächlich erstreckt sich diese aber laut Architekten (!) über 3–4 Monate. Zudem wurde in keiner der zahlreichen Grafiken der enorme Höhenunterschied zwischen den Reihenhäusern und dem Neubau realitätsnah dargestellt. Die Höhe der Bestandsgebäude

### „Waldstadt – Stadt im Wald“ laut Rahmenplan Waldstadt 2020 der Stadtverwaltung

- Maximalhöhe war 15 Meter laut Beteiligungsprozess!
- Charakter der Waldstadt erhalten!
- Rücksicht auf bestehende Bebauung!
- Gegenüber Reihenhäuser maximal 12 Meter (4 Standardhöhen)
- Extreme Beschattung durch Neubau!

Sonneneinfall Herbst bis  
Frühling laut Architekten



17,65 Meter Firsthöhe Bau rechts gegenüber Bestandsgebäude (3-stöckig)

14,91 Meter Firsthöhe Bau links  
am Reihenhaus

8 Meter Firsthöhe  
Reihenhaus

Nulllinie



Quelle: eigene Darstellung / Architektur: ANDRITZ

(ca. 8 m) und des Neubaus (17,65 m!) erscheinen hier nahezu identisch. Zudem wurden bei den Grafiken falsche Angaben gemacht oder reale Fakten einfach weggelassen. So wurde z.B. die Firsthöhe der angrenzenden Reihenhäuser viel zu hoch angegeben (9 anstatt 8 Meter!) oder bestehende Fenster schlichtweg nicht dargestellt... usw. Und damit sollen sich dann politische Vertreter eine sachliche und neutrale Beurteilung bilden!?

Das alles wurde dann noch durch persönliche Gespräche mit abstimmungsberechtigten Fraktionsvertretern direkt im Nachgang des Planungsausschusses getoppt. Manch einem war z.B. nicht bewusst, dass das vor Ort geltende Baurecht aktuell nur eine 2-stöckige Bebauung zulässt! Mit dieser Information konfrontiert, zeigte sich der Politikvertreter dann doch sehr überrascht. Für im Bau- bzw. Planungsausschuss tätige Fraktionsvertreter sollten diese allgemein zugänglichen Informationen eigentlich die BASICS darstellen um daraus dann wohlüberlegte und sachlich durchdachte Entscheidungen treffen zu können.

Die erneute Kontaktaufnahme mit der evang. Landesbischöfin, mit dem Ziel eine kompromissfähige Lösung herbeizuführen (wie im letzten Waldstadtbürger berichtet), blieb leider erfolglos. Hier hat man uns mit einem Verweis auf die Entscheidungsfindung durch den Karlsruher Gemeinderat abgetan. Nichtsdestotrotz bleiben wir am Ball und setzen uns gemeinsam mit dem Bürgerverein weiterhin für eine Begrenzung auf 3- und 4 Stockwerke und einer Höhenreduzierung ein – damit der „Rahmenplan Waldstadt 2020“ auch eingehalten wird und unsere Waldstadt weiterhin ein lebenswerter Stadtteil im Wald bleibt. *Bürgerinitiative*

„Evangelisches Gemeindezentrum Insterburger Str. 13“

**Kontakt:** [Buergerinitiative-Insterburger@gmx.de](mailto:Buergerinitiative-Insterburger@gmx.de)

## Strom sparen

### LED statt Halogen

Der KSV will seine Flutlichtanlage umrüsten auf Led. Allerdings ist dazu ein Betrag von über 40.000 Euro notwendig. Der Bürgerverein möchte das unterstützen und bittet um Spenden für dieses Projekt. Wenn Sie dafür spenden möchten, so weisen Sie Ihren Betrag unter dem Stichwort „KSV LED“ an den Bürgerverein Waldstadt e.V., Sparkasse Karlsruhe, IBAN DE07660501010009176728 an. Wir überweisen dann einen runden Betrag an den KSV.

## Brandstiftung



Eine Sitzbank an dem Weg Richtung Emmaus Kirche wurde abgefackelt. Der Revierleiter der Polizei, Herr Heidemann, schreibt dazu: „Der Sachverhalt ereignete sich am 29.08.2023, 04:25 Uhr. Meine Mitarbeiter wurden aufgrund eines Notrufes über den Sachverhalt in Kenntnis gesetzt. Die Löscharbeiten wurden durch die FFW Hagsfeld durchgeführt. Leider gibt es keinerlei Täterhinweise.“

## Wider und für die „Öffentliche Ordnung“

Vor kurzem hatte der Bürgerverein auf Einladung des Vorstandes Mitarbeiter des Ordnungsamtes zu Gast. Thema und Anliegen war, dass leider auch in der Waldstadt hier und dort gegen Ordnungsvorgaben verstoßen wird. Manche scheinen zu vergessen, dass Regeln Grundlage einer funktionierenden, konstruktiven Gemeinschaft sind.

Als Beispiel möchten wir das erschütternde Bild der Zerstörung einer Bank in der Nähe der Emmauskirche zeigen. Aber auch verbrannte Pizzakartons, Diebstähle und Zerstörung beim Urban Gardening, brennende Autos, Verletzungen durch unkontrollierbare Hunde, rücksichtsloses Parken u.a. lassen sich vorbringen.

Uns als Bürgerverein liegt es zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger am Herzen, hier eine eindeutige Aussage zu machen: Wir möchten, dass in unserem lebenswerten Stadtteil respektvoll miteinander und den Dingen im öffentlichen Raum umgegangen wird. Bitte tragen Sie alle dazu bei, damit wir uns hier in der Waldstadt sicher und wohl fühlen können. Danke!

## Sprechstunden des Pflegestützpunktes Karlsruhe in der Waldstadt

### Vierzehntägiges Angebot wird fortgeführt

Wenn ein Mensch Pflege benötigt oder sich die Pflegesituation verändert, kommen viele Fragen auf: Wie kann der Pflegealltag organisiert werden? Welche finanziellen Leistungen können wo beantragt werden? Welche Unterstützungsangebote gibt es für die individuelle Situation? Im Pflegestützpunkt der Stadt Karlsruhe erhalten Menschen jeden Alters umfassende und kostenfreie Information und Beratung rund um das Thema Pflege. Diese sind telefonisch und nach vorheriger Terminvereinbarung persönlich im Rathaus an der Alb, Ernst-Frey-Straße 10, 76135 Karlsruhe oder online möglich. Bei Bedarf kann auch ein Hausbesuch angeboten werden.

Zusätzlich werden seit April 2023 barrierefrei und gut erreichbar vierzehntägige Sprechstunden in Zusammenarbeit mit dem dortigen Quartiersprojekt in der Waldstadt angeboten und wegen hoher Nachfrage fortgeführt.

An jedem zweiten und vierten Donnerstagvormittag des Monats findet eine Beratung durch die Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes, Frau Buchwald, im Mitmach-Laden statt.

Der Mitmach-Laden in der Königsberger Straße 37, 76139 Karlsruhe wird vom Badischen Landesverein für Innere Mission für die Sprechstunde des Pflegestützpunktes zur Verfügung gestellt. Terminvereinbarung unter Telefon 0721 133-3860.



## Arbeitskreis Zukunft Waldstadt

### Zukunft passiert nicht zufällig, wenn wir sie mitgestalten

Das Organisations-Team vom Arbeitskreis Zukunft, in Kurzform AK-Zukunft, lädt zum nächsten Treffen ein. In einer Zeit vieler Veränderungen in der Waldstadt wollen wir die Weichenstellungen für die Zukunft der Waldstadt mitbestimmen. Sie entscheiden selbst, in welchem Umfang Sie mit uns zusammen diese unsere gemeinsame Zukunft der Waldstadt verbessern, verändern oder innovativ mitgestalten wollen.

Bei Interesse nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf oder kommen zum nächsten offenen Treffen **am 18.10.23 um 19.00 Uhr** in der Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Straße/Ecke Beuthener Straße.

Anmeldung zur Teilnahme bitte über die E-Mail-Adresse des Organisations-Team:  
[orga\\_ak\\_zukunft@bv-waldstadt.de](mailto:orga_ak_zukunft@bv-waldstadt.de)

**KA-Knielingen - Ka-Waldstadt - Linkenheim-Hochstetten**

*So geht Fahrschule!*

**Führerschein**

Unser  
**FULL SERVICE**  
Versprechen !!

Alles aus einer Hand

**SCHNELL UND GÜNSTIG  
ZUM FUHRERSCHHEIN**

**WWW.FCC-GMBH.COM**

Service Hotline 0721 / 95 96 32 96

## Begehung der Waldstadt

Der Bürgerverein hatte das Ordnungsamt, die Polizei sowie die Bürger zu einer Begehung der Waldstadt eingeladen und dazu relevante Punkte gesammelt. Nach der Begehung/Besprechung hatten wir diese Punkte an die betroffenen Ämter verschickt. Hier finden Sie die Antworten des Ordnungsamtes. Das Gartenbauamt und der Forst haben sich per E-Mail rückgemeldet.

Hubert B. Keller

### Ortstermin – Begehung Waldstadt

Sehr geehrter Herr Dr. Keller, im Nachgang zum gemeinsamen Ortstermin vom 26. Juli 2023 habe ich die Punkte des Protokolls, die in der Zuständigkeit des Ordnungs- und Bürgeramts liegen, an die entsprechenden Fachbereiche zur Prüfung weitergeleitet.

Im Ergebnis kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

1. **Südlicher Wendehammer Erasmusstraße – Halteverbotsschild bis an Gehwegheransetzen**  
Das absolute Haltverbot (Straßenverkehrsordnung (StVO) Verkehrszeichen 283) im Bereich des südlichen Wendehammers der Erasmussstraße wurde im Jahr 2016 angeordnet, da der Wendebereich zuvor regelmäßig von Fahrzeugen zugeparkt worden war und Wendevorgänge dadurch erschwert wurden. Das vorhandene Haltverbot stellt die Wendemöglichkeit sicher. Aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht besteht keine Notwendigkeit zur Erweiterung des bestehenden Haltverbots. Nach den Bestimmungen der StVO muss sich der Fahrzeugführende beim Wenden und beim Rückwärtsfahren so verhalten, dass eine Gefährdung anderer ausgeschlossen ist; erforderlichenfalls muss er sich einweisen lassen (§ 9 Absatz 5 StVO)



2. **PKWKA-EE 204 steht seit drei Jahren vor dem Johann-Volms-Haus**  
Das Fahrzeug wurde zwischenzeitlich vom Kommunalen Ordnungsdienst zwangsentstempelt. Nach Ablauf der entsprechenden Frist und im Rahmen der rechtlich notwendigen Recherchen zum Fahrzeughalter, werden die Maßnahmen zur Entfernung des Fahrzeugs aus dem öffentlichen Verkehrsraum eingeleitet
3. **Bank vor Johann-Volms-Haus**  
Das Gartenbauamt wurde von uns informiert.
4. **Der Hinweis auf die Notrufnummer 110 kann gerne im Bürgerblatt veröffentlicht werden**
5. **Abgebrochener Ast bei Königsberger Straße 1**  
Wir haben das Gartenbauamt darüber in Kenntnis gesetzt.
6. **Lauenburger Straße – Spielstraße nur von Wendehammer her beschildert**



**BLUMEN BALL**  
Blumen- und Friedhofsgärtnerei  
Seit 1879

# Blumen Ball & Co

## Floristik, Grabanlagen und Grabpflegepflege



Alles in guten Händen











**Haid und Neu Str. 31 - TEL: 697967**

**WWW.BLUMEN-BALL-SHOP.DE**

SCHÜCO  
PREMIUM PARTNER

www.armbruster-fenster.de

**ARMBRUSTER**  
FENSTER | HAUSTÜREN | SCHIEBETÜREN | GLASFASSADEN

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG  
An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe  
Tel.: 0721-623590 | info@armbruster-fenster.de

Zusammen mit dem Tiefbauamt wird die Straßenverkehrsstelle einen geeigneten Standort für die Beschilderung suchen

7. und 8. L 560 Einfahrt Beuthener Straße – Sichtbehinderung durch Gebüsch und Grünabfallcontainer mit Sichtbehinderung durch Gebüsch an Straße Auch hierüber haben wir das Gartenbauamt direkt informiert

10. **THA Schilder bei Ausfahrten – Sichtbehinderung – höher setzen**

Zur Prüfung benötigt die Straßenverkehrsstelle weitere Informationen zum genauen Standort der Verkehrszeichen. Senden Sie diese bitte an die Straßenverkehrsstelle per E-Mail: [strassenverkehrsstelle@oa.karlsruhe.de](mailto:strassenverkehrsstelle@oa.karlsruhe.de)

11. **Zebrastreifen Breslauer- und Glogauer Straße**  
Laut Information des Tiefbauamtes wird in der Glogauer Straße die Haltestelle Waldstadt Zentrum barrierefrei ausgebaut. In diesem Zuge werden die bereits vorhandenen Querungshilfen (Mittelseln) in der Glogauer Straße versetzt und ein Fußgängerüberweg hergestellt. In der Breslauer Straße ist die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs derzeit nicht vorgesehen

13. **Parken von LKW mit Sichtbehinderung am OHG**

14. **Parken von LKW mit Sichtbehinderung Kurve nördliche Glogauer Straße**

#### **Parken von Wohnmobilen Europa Schule**

Zu dieser Thematik bitten wir Sie, der Straßenverkehrsstelle noch genauere Informationen, insbesondere Lichtbilder, per E-Mail: [strassenverkehrsstelle@oa.karlsruhe.de](mailto:strassenverkehrsstelle@oa.karlsruhe.de) zukommen zu lassen.

15. **Parken auf Gehwegen Insterburger Straße**

Im Rahmen der zeitlichen und personellen

Möglichkeiten wird die Verkehrsüberwachung entsprechende Kontrollen in der Insterburger Straße vorsehen.

16. **Parken auf beiden Straßenseiten der Schneidemühler Straße**

Im Bereich der Hausnummer 12i ist grundsätzlich das Parken auf beiden Seiten der Straße möglich. Eine Unterschreitung der vorgeschriebenen Restfahrbahnbreite ist jedoch bei sehr großen oder schlecht geparkten Fahrzeugen nicht auszuschließen. Bei der Verkehrsüberwachung sind nur vereinzelt Beschwerden eingegangen. Die Verkehrsüberwachung wird vor Ort weitere Kontrollen vorsehen.

18. **Ausfahrt Europäische Siedlung, Ampelschaltung zu kurz, Rückstau bis zu 20 Minuten**

Das Tiefbauamt Fachbereich Verkehrssteuerung/Verkehrstechnik teilt hierzu mit Die Grünzeit beträgt, sofern nicht zu große Lücken zwischen den Fahrzeugen entstehen und Bedarf für längeres Grün nicht mehr erkannt werden kann, mindestens 26 Sekunden. Es können pro Umlauf somit mindestens circa 13 Fahrzeuge abfahren. Mindestens bedeutet, dass im Falle einer fehlenden Grünzeitverlängerung der vorherigen Phase (Haupttrichtung gegebenenfalls mit Diagonal@grün in Richtung Europaviertel) eine längere Grünzeit geschaltet werden kann. Die Schwierigkeit bei dem Knotenpunkt besteht darin, dass die verkehrliche Spitze sehr punktuell auftritt, nämlich, wenn die Schule beendet ist und viele Kinder von den Eltern abgeholt werden. Die Spitze ist so ausgeprägt, dass dies mit der bestehenden Verkehrsinfrastruktur nicht aufgefangen werden kann. Ein Ausbau, der die

Leistungsfähigkeit erhöhen würde, ist aber aus Sicht des Tiefbauamtes nicht angemessen, da die verkehrliche Spitzenzeit eben sehr konzentriert auftritt. Zielführend ist ein Ansatz beim Verkehrsverhalten und einem Entzerren der verkehrlichen Spitzenbelastung durch organisatorische oder andere Maßnahmen.

19. **Unfall Straßenbahn Waldstadt Zentrum, Anordnung nördliche Ampel analog Lötzener Straße**  
Die Betreiber der Lichtsignalanlage in der Glogauer Straße sind die Verkehrsbetriebe Karlsruhe. Der Hergang des sich ereigneten Unfalls wird von dort aus bereits untersucht. Erforderliche Maßnahmen werden von den Verkehrsbetrieben Karlsruhe geprüft.
20. **Geschwindigkeiten in Kolberger Straße Ausfahrt Richtung THA als auch bei Doppelspuren, häufiger überprüfen**  
Die Verkehrsüberwachung wird die Örtlichkeiten entsprechend der Einsatzplanung für den Enforcement Trailer berücksichtigen. Zudem werden in der Kolberger Straße auch weiterhin in unregelmäßigen Abständen und zu unterschiedlichen Zeiten mobile Kontrollen vorgehen.
21. **Rückschnitt Büsche/Bäume Straßenränder (THA Waldsaum et cetera)**  
Dies haben wir bereits dem Forstamt mitgeteilt.
22. **Rückschnitt Büsche/Bäume, Radweg/Beleuchtung**

Das Gartenbauamt haben wir hierüber in Kenntnis gesetzt.

25. **Toilettennutzung Waldstadt Zentrum (Verschmutzung durch unpassende Nutzung)**  
Wir haben das Marktamt informiert.
26. **Alkoholisierter Personen Waldstadt-Zentrum und Weg entlang Waldsaum**  
Der Kommunale Ordnungsdienst wird im Rahmen der Präsenzstreifen die Örtlichkeit überwachen. Da allerdings kein Alkoholkonsumverbot besteht, können die Vollzugskräfte nur einschreiten, wenn eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung vorliegt, wie beispielsweise Vermüllung oder Ruhestörung.
27. **Baden Jägerhausseen/Gesundheit**  
Hierüber haben wir den Zentralen Juristischen Dienst als zuständige Umweltbehörde informiert
29. **Hunde Problem Hundehalter – Vorgehen bei Minderheiten von schwierigen Hundehaltern**  
Jede hundehaltende Person muss gemäß § 7 der Straßen- und Anlagenpolizeiverordnung der Stadt Karlsruhe eine ordnungsgemäße Hundehaltung gewährleisten. Treten Missstände auf, so wird an die verantwortliche Person herangetreten, So können zum Beispiel Zuwiderhandlungen gegen die in bestimmten Bereichen geltende Leinenpflicht mit einem Bußgeld geahndet werden, sofern man die Hundeführerin beziehungsweise den Hundeführer bei dem Vergehen ertappt. Weiterhin stehen Maßnahmen, wie zum Beispiel der Erlass eines Lei-

*Verlässlich, kompetent und mit großem Herz*

**Wir stehen Ihnen im eigenen Zuhause zur Seite**

### **Mobile Pflege, Hilfe und Betreuung**

- Direkte Pflege zu Hause
- Pflegeleistungen auf ärztliche Anordnung
- Haushalts- und Betreuungsleistungen
- Ambulante Familienpflege bei Erkrankung eines Elternteils
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Individuelle Schwerbehindertenassistenz (ISA)
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- AWO Notruf
- „Gut versorgt daheim“ – Quartiersangebot im Rintheimer Feld in Kooperation mit der Volkswohnung

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne! Tel.: 0721 83 140 911 [www.awo-karlsruhe.de](http://www.awo-karlsruhe.de)**



Karlsruhe  
gemeinnützige GmbH





Bezirksleiter **Josef Dering**



## Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe  
Tel. 0721 91326-39, Josef.Dering@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

nenzwangs zur Verfügung, sollte es dem betreffenden Hund an Gehorsam mangeln oder die Hundeführerin und der Hundeführer nicht in der Lage sind, diesen ohne Leine kontrolliert zu führen. Liegt ein Beißvorfall zugrunde, so ermittelt die Polizeihundeführerstaffel den Sachverhalt und legt das Ergebnis vor. Dieses wird ausgewertet und sodann geprüft, ob der Hund gegebenenfalls als gefährlich eingestuft werden muss. Wäre dies der Fall, so muss der Hund außerhalb des befriedeten Besitztums generell an der Leine geführt werden und einen das Beißen verhindernden Maulkorb tragen. Die Person, die einen gefährlichen Hund hält, muss unter anderem auch zuverlässig sein. Sollten Erkenntnisse über eine Unzuverlässigkeit vorliegen, so kann dies zur Haltungsverurteilung führen.

### 30. Anmerkungen von Bürgerinnen – Gefährliche Situation in der Kurve Insterburger

Straße und Schneidemühler Straße Grundsätzlich darf am rechten Fahrbahnrand einer Straße geparkt werden, wenn eine Restfahrbahnbreite von 3,10 Metern gewährleistet werden kann. Nach der Straßenverkehrsordnung ist das Halten und Parken in scharfen Kurven jedoch verboten. Nach einschlägiger Kommentierung und Rechtsprechung sind Kurven mit einem Innenwinkel von 60 Grad und weniger als scharf zu bezeichnen. Dies trifft für die oben genannte Kurve in der Insterburger Straße nicht zu. In der Schneidemühler Straße ist bereits auf einer Fahrbahnseite im Kurvenbereich ein absolutes Haltverbot angebracht. Daher kann nur auf einer Seite der Fahrbahn geparkt werden. Ebenso ha-

ben Fahrzeugführende ihre Geschwindigkeit an die örtlichen Verhältnisse anzupassen. Sollte es daher zu Einschränkungen der Sicht kommen, ist die Geschwindigkeit entsprechend zu reduzieren, sodass eine Gefährdung von anderen Verkehrsteilnehmenden ausgeschlossen werden kann. Aus Straßenverkehrsrechtlicher Sicht sind keine weiteren Maßnahmen zu veranlassen.

### 31. Verkehrssituation an der Kreuzung Breslauer-/Glogauer Straße – Straße zu eng für den Rad- und Pkw-Verkehr gleichzeitig

Die Glogauer Straße ist ab der Ecke Am Sportpark eine Tempo-30-Zone. Grundsätzlich findet der Radverkehr hier auf der Fahrbahn statt. Die Einrichtung eines Geh- und Zweirichtungsrads auf der Ostseite der Glogauer Straße ist straßenverkehrsrechtlich nicht möglich, da der Weg nicht die notwendige Mindestbreite aufweist. Das unzulässige Befahren von Radwegen in Gegenrichtung ist leider ein stadtweites Problem. Kontrollen von Radfahrenden auf Radwegen obliegen im Übrigen dem Polizeipräsidium Karlsruhe, da Radverkehr dem fließenden Verkehr zugerechnet wird. Den Kontrollorganen der Verwaltung steht in der Regel ein Anhalterecht nur in bestimmten Fällen, zum Beispiel in den Fußgängerzonen, zu. Ich bitte um Verständnis, dass aufgrund der derzeitigen Urlaubszeit die Erledigung der Maßnahmen etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen kann. Für weitere Fragen oder Ergänzungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Maximilian Lipp



## Sozialverband VdK Ortsverband Waldstadt/Hagsfeld

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK,  
für unsere monatlichen **Kaffeenachmittage** haben wir folgende Termine festgelegt:

*Mittwoch, den 11. Oktober 2023*

*Mittwoch, den 8. November 2023*

jeweils um **15 Uhr in der Denkfabrik beim SSC.**

Am **Montag, dem 30.10.2023** bieten wir um **15:30 Uhr** den Vortrag

*„Geistig fit bleiben“*

im **Mitmach-Laden, Königsberger Str. 37, Karlsruhe-Waldstadt** an.

Für die Organisation ist jeweils eine rechtzeitige telefonische Anmeldung unter Tel.-Nr. 0721 686812 (Hänle) oder 0721 684365 (Sahrbacher-Kauer) erforderlich. Gäste sind willkommen.

Unser **Jahresausflug** geht am Montag, dem **02.10.2023** ins Elsass.

Bitte merken Sie sich auch den Termin für unsere **Adventsfeier** am **Samstag, dem 25. November um 15 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Emmauskirche** vor. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen. Auch hierfür benötigen wir Ihre frühzeitige Anmeldung. Bei Fragen und für Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

*Ulrike Hänle, Vorsitzende*

*E-Mail: [ov-ka-waldstadt@vdk.de](mailto:ov-ka-waldstadt@vdk.de) | Tel. 686812*

*Besuchen Sie auch unsere neue Internetseite:  
<https://www.vdk.de/ov-karlsruhe-waldstadt>*



## „Schwätzbänkle“ at its best...

Die Idee des Schwätzbänkles beim Urban Gardening vor einem Jahr war, miteinander ins Gespräch zu kommen, kleine und große Geschichten zu erzählen oder ihnen zu lauschen. Ein kleiner Schritt hinaus aus der Anonymität, hinein in eine Begegnung zwischen Bürgerinnen und Bürgern.

Viele wertvolle, in der Regel „zufällige“ Begegnungen finden statt. Eine beispielhafte davon war im August mit Oliver Ehler. Er studiert Internationale Wirtschaft und Entwicklung in Bayreuth, auf der Durchreise zu Gast bei Freunden in der Waldstadt. Wir kamen schnell ins Gespräch, was treibt mich als älteren Menschen und Umweltaktivistin um, worin sieht er als junger Mensch Chancen, sich mit seinem Studium im Umfeld Klima und Nachhaltigkeit zu engagieren. Wir waren beide mitten im Herzblut unserer Anliegen, und im Nu war eine Stunde verfliegen.

Dann erinnerte er daran, dass seine Freunde und er heute eigentlich ein malawisches Fest machen, er hatte in Malawi gelebt und dort gelernt, dass man Kürbisblätter wie Spinat zubereiten kann, und er eigentlich vor einer Stunde nur fragen wollte, ob er von unserem so üppigen Kürbis einige Blätter ernten dürfe. Natürlich durfte er das, und ich hatte gelernt, dass Kürbisblätter verzehrbar sind. Später erfuhr ich von unserer indischen Gärtnerin, dass man in Kürbisblättern auch Speisen garen kann.

Wir wollen im Frühjahr 2024 auf dem Schwätzbänkle ein spannendes Format einführen: „Citizen Science“. Bürger und Bürgerinnen treffen Wissenschaft. Dazu laden wir zu einem aktuellen Thema je einen Wissenschaftler ein, der zu Rede und Antwort zur Verfügung steht. Ausprobieren wollen wir das am Dienstag, 3. Oktober von 15–17 Uhr zum Thema „Urban Gardening“. Herzliche Einladung, wir freuen uns sehr auf anregende Gespräche.

*Monika.seelmann@web.de, Mitglied im Vorstand  
Bürgerverein Waldstadt, Umwelt, Natur & Gesundheit*



### Akupressur mit MET – Meridian – Energie – Technik

*Schnell aus dem Leiden heraus  
und in ein freies Leben gehen.*

*Vereinbaren Sie Ihren Termin.*



Felicitas Bruggner  
Elbinger Str. 3B | 76139 Karlsruhe  
0721 – 9 68 45 48 | [F.Bruggner@gmx.de](mailto:F.Bruggner@gmx.de)  
[www.bruggner.jimdo.com](http://www.bruggner.jimdo.com)

## Aus dem Kauz-Gärtchen

Die Saison im Kauzgärtchen neigt sich dem Ende zu. Was für ein Jahr der überwältigenden Blühleidenschaft sich selbst vermehrender Sonnenblumen, zur Freude der Bienen und Hummeln. Was für eine Wachstumskraft in einer einzigen Kürbispflanze, die nahezu mit ihren ausladenden Blättern die ganzen Hochbeete einrankte. Nach dem vielen Regen im Frühsommer, der die Pflanzen üppig austreiben ließ, haben wir als Gärtnerinnen uns entschieden, dass sich alles zu einem kleinen Dschungel entfalten darf. Sehr vielen Menschen hat diese Fülle voller verborgener Überraschungen gefallen, und über viele Wochen kamen immer wieder staunende Gäste mit anerkennenden Worten. Auch die befestigten Stühle wurden viel benutzt. Nun steht es bald an, langsam die Beete für den Winter vorzubereiten. Wir möchten uns bei allen bedanken, die unser Kauzgärtchen schätzen und lieben und laden mittels des QR-Codes auf dem Bild zu einem kurzen Rückblick in unser kleines Paradiesgärtlein ein. Und dann: Auf Wiedersehen im nächsten Frühjahr.

Für alle Gärtnerinnen: [monika.seelmann@web.de](mailto:monika.seelmann@web.de),  
Mitglied im Vorstand Bürgerverein Waldstadt, Umwelt, Natur & Gesundheit



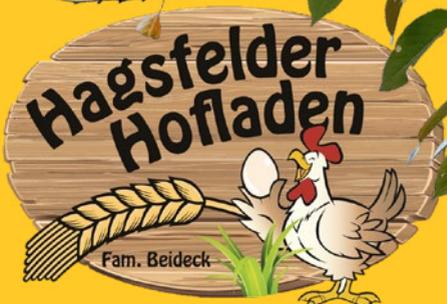
## Weihnachtsmarkt in der Begegnungsstätte

Bereits jetzt möchten wir Sie auf den Termin aufmerksam machen und ganz herzlich zu einem Bummel über unseren Weihnachtsmarkt einladen. Die Auswahl an schönen Dingen ist bei uns wie immer groß: Advent- und Weihnachtsdeko, Seifen und Kerzen, Textil- und Papierarbeiten und mehr. Für Ihr leibliches Wohl gibt es hausgebackenen Kuchen und Kaffee. (Auch zum Mitnehmen).

### Öffnungszeiten:

Samstag, 18. November 10–18 Uhr  
Sonntag, 19. November 11–18 Uhr





## HAGSFELDER HOFLADEN

Fam. Beideck

**HOFEIGENE UND  
REGIONALE PRODUKTE**

"... damit man weiß,  
was man isst!"

Tel. 01577 0427956

ÖFFNUNGSZEITEN

Do.+Fr.	12:00 - 18:00 Uhr
Sa.	08:00 - 13:00 Uhr

Bitte parken Sie in der "Schäferstr."  
(Wertstoffhof) oder "An der Tagweide"  
(gegenüber Züblin)

[www.hagsfelder-hofladen.de](http://www.hagsfelder-hofladen.de)





## Bibliothek mitten im Waldstadtzentrum

Eine der größten Zweigstellenbibliotheken der Stadtbibliothek Karlsruhe befindet sich mitten im Herz der Waldstadt und bietet Kindern und Erwachsenen schon seit vielen Jahren über 26.000 Medien, die von guten alten Büchern bis hin zur Tonie-Figur reichen. Mit einem Bibliotheksausweis von der Waldstadtbibliothek, dessen Gebühr sich auf 19 € (ermäßigt 12,50 €) für ein ganzes Jahr beläuft, können sowohl alle 9 Standorte der Stadtbibliothek als auch die zahlreichen digitalen Angebote wie z. B. die onleihe oder filmfriend genutzt werden. So ermöglicht die Onleihe das Lesen von eBooks und das Abspielen von Hörbüchern auf einem Gerät Ihrer Wahl. Für die jüngeren Besucher\*innen, für die der Bibliotheksausweis sowieso bis zum 8. Geburtstag kostenfrei bleibt, gibt es seit einigen Wochen Tonie-Boxen probeweise zum Ausleihen. Neben vielen gemütlichen Ecken, um sich entspannt durch die Vielzahl an bunten Bilderbüchern zu wühlen gibt es auch Lernplätze und dazu passende Sachbücher, um sich auf Prüfungen vorzubereiten. Außerdem bietet die Waldstadtbibliothek Zugang zum Internet in Form von PC-Arbeitsplätzen, die mit einem Drucker und einem Kopierer ausgestattet sind. Durch die Medienrückgabebox, die sich unmittelbar vor der Bibliothek befindet und die von Montag 10 Uhr bis Freitag 17 Uhr durchgehend geöffnet ist, haben die Leser\*innen die Wahl, ihre Medien auch mal ohne Bibliotheksbesuch und vor allem auch außerhalb der Öffnungszeiten zurückzugeben. Lediglich an Feiertagen, übers Wochenende und über die Schließungszeiten im Sommer und im Winter ist die Rückgabebox geschlossen. Dafür wird den Besucher\*innen mit Sonderleihfristen über die Ferien entgegengekommen.

Seit diesem Jahr finden im 2-Wochen-Takt auch Vorlesenachmittage statt, die für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren geeignet sind. Die konkreten Termine dafür sind auf der Website der Stadtbibliothek Karlsruhe aufgelistet.

Das Angebot in der Waldstadtbibliothek ist bewusst sehr abwechslungsreich gestaltet, damit für jede\*n was dabei ist. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!

## Elektroaltgeräte: So entsorgen Sie Ihre Elektroaltgeräte richtig

Ihr altes Elektrogerät ist unbrauchbar? Gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) müssen alle Elektro-Altgeräte getrennt vom übrigen Abfall entsorgt werden. Sie gehören weder in die Mülltonne noch zum Sperrmüll! Mit der richtigen Entsorgung schonen Sie somit die Umwelt und sorgen zugleich dafür, dass die wertvollen Rohstoffe durch das Recycling in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden.

### Entsorgung Ihres Elektro-Altgerätes:

- Elektrische Haushaltsgroßgeräte aus privaten Haushalten können Sie kostenlos an den beiden großen Wertstoffstationen Maybachstraße\* und Nordbeckenstraße abgeben.
- Elektrische Haushaltsgroßgeräte („Weiße Ware“), zum Beispiel Kühl- und Gefrierschränke, können kostenlos zweimal jährlich über den Abholservice des Team Sauberes Karlsruhe angemeldet und entsorgt werden.
- Elektro- und Elektronikkleingeräte bis 50 cm Kantenlänge, z. B. Toaster, können Sie kostenlos an allen Wertstoffstationen und bei der mobilen Schadstoffsammlung abgeben.
- In den Karlsruher Hornbach-Filialen (Fritz-Haber-Straße 1 in Grünwinkel und Am Storenacker 6 in Hagsfeld) können Sie kostenlos Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Klein- und Großgeräte, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen) abgeben.

### Öffnungszeiten der beiden

#### großen Wertstoffstationen\*:

- Karlsruhe-Durlach, Maybachstraße 10 b: dienstags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, samstags von 8:30 bis 17 Uhr
- Karlsruhe-Mühlburg, Nordbeckenstraße 1: dienstags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, samstags von 8:30 bis 17 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Abfall-ABC unter [www.team-sauberes-karlsruhe.de](http://www.team-sauberes-karlsruhe.de) (→ Abfallentsorgung).

\* Bitte beachten Sie: Aufgrund einer Sanierung der Fahrbahnoberflächen im Zufahrtbereich bleiben die Wertstoffstation Maybachstraße 10 b und die Schadstoffannahmestelle Maybachstraße 10 a bis zum 3. Oktober 2023 geschlossen.

*Team Sauberes Karlsruhe –  
Abfallwirtschaft und Stadtreinigung*

# Nachhaltig

Danke, dass Sie Ihre alten  
Geräte abgeben.



[www.team-sauberes-karlsruhe.de](http://www.team-sauberes-karlsruhe.de)

**TEAM SAUBERES  
KARLSRUHE**

Gemeinsam. Jeden Tag.

## Kinderspielplatz Schneidemühler Anlage bei 22 d

„ Sehr geehrter Herr Dr. Keller um den Kinderspielplatz Schneidemühler Anlage bei 22 d wurde mit Einrichtung des Spielplatzes zur Abschirmung der angrenzenden Wege eine Einfriedung aus Holzpalisaden angebracht.

Die Holzpalisaden sind nun zum großen Teil morsch. Immer wieder brechen Palisaden bzw. Palisadenteile aus, so dass Nägel und Schrauben zum Vorschein kommen.

Es besteht dann eine erhebliche Verletzungsgefahr. Wir sind angehalten, möglichst schnelle zu reagieren. Deshalb möchte ich Sie über unser Vorgehen auf diesem Weg informieren:

1. Wir bauen die Palisaden komplett zurück.
2. Bei der Gelegenheit wird zum einen auch eine der beiden Wippen entfernt, für die wir keine Ersatzteile zur Achs-Dämpfung erwerben können, da die Firma Grünzig nicht mehr existiert. Die Wippe schlägt massiv auf.
3. Zum anderen müssen wir das Karussell entfernen, da eine Stolperkante im Anlaufbereich besteht und die vorhandenen Fallschutzplatten keine stoßdämpfende Eigenschaft mehr aufweisen. Das Karussell wird für einen DIN-gerechten Wiedereinbau auf dem Hof gelagert. Hierfür müssen wir allerdings um Geduld bitten, da derzeit keine



### Spielplatzes in der Kolberger Anlage: Bauarbeiten abgeschlossen

Am 6. Oktober um 14 Uhr wird Frau Lisbach den Spielplatz einweihen, bis dahin bleibt er noch für die Öffentlichkeit abgesperrt.



Personalkapazitäten frei sind.

4. Für den Bereich mit Doppelschaukel, Sandkasten und Federwippgeräten lassen wir U-förmig (10 m + 22 m + 13 m) eine Einfriedung (Stabmattenzaun) erstellen. Wir konnten vor Ort zwar keinen auffälligen Radverkehr feststellen, jedoch empfiehlt sich die Abschirmung zum Weg, um mögliche Unfallgefahren auszuschließen. Die Fläche bleibt in Richtung Wald offen.

Eine Wippe, ein Kletterbogen und der Reifenschwinger verbleiben außerhalb der Einfriedung.

Wir hoffen sehr, dass der Bürgerverein die anstehenden Maßnahmen im Sinne der Sicherheit für spielende Kinder mitträgt und bitten Sie freundlichst um eine zeitnahe Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen  
Gabriele Schneider, Sachgebietsleitung  
Stadt Karlsruhe | Gartenbauamt  
Abteilung Grünflächenpflege, Sonderbezirke  
(Bäume, Produktion, Spiel, Brunnen)  
Spielanlagenunterhaltung

## Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe Abteilung Hagsfeld



Foto: FF Hagsfeld

Wir möchten uns hiermit gerne bei den Bürgerinnen und Bürgern der Waldstadt vorstellen.

Die Feuerwehr der Stadt Karlsruhe besteht aus einer Berufsfeuerwehr und 16 Abteilungen Freiwillige Feuerwehr die sich auf das gesamte Stadtgebiet verteilen. Ein Standort der Frei-



# Bürgerverein Waldstadt e. V.

## Computerkurs des Bürgervereins Waldstadt im Herbst 2023

- Themen sind:**
- Computerbedienung allgemein
    - Tipps für Dateinamen und Dateiordner
    - Speichern und Finden von Dateien
    - Fragen der Archivierung wichtiger Dateien
    - Arbeiten mit E-Mails
  - Textverarbeitung, eine kleine Einführung oder Rechnen mit dem Computer - eine einfache Einnahmen-/Ausgabenrechnung
- Ort:** Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10, 76139 Karlsruhe
- Zeit:** Jeweils 10.00 bis 11.30 Uhr, 5 Einheiten
- Termine:** 12.10. (Beginn) | 19.10. | 26.10 | 02.11. | 09.11. (Änderungen vorbehalten)
- Zielgruppe:** Anfänger, auch ältere Menschen. Kleine Gruppen (min. 6, max. 12), begrenzte Plätze. Sie können mit ihrem eigenen Laptop arbeiten oder wir stellen Ihnen einen Laptop zur Verfügung.
- Kosten:** 60,- Euro für Mitglieder  
90,- Euro für Nichtmitglieder; Zahlung bei Beginn.
- Kursleitung:** Chen-Ko Sung
- Anmeldung:** per E-Mail an [digital@bv-waldstadt.de](mailto:digital@bv-waldstadt.de)  
oder telefonisch über die Begegnungsstätte 68 40 99 ☺.
- Hinweise:** Jede(r) Teilnehmer(in) arbeitet an einem (zugeteilten) Laptop und ist für diesen verantwortlich. Grob fahrlässige oder mutwillige Schäden müssen ersetzt werden. Veränderungen am Betriebssystem etc. sind nicht zulässig. Speichergeräte dürfen nicht ohne Freigabe angeschlossen werden. Dieser Kurs ist möglicherweise der letzte sein, der noch unter Windows 10 unterrichtet wird.

**Wir wünschen viel Erfolg.**

Bürgerverein Waldstadt e.V. • Erasmusstr. 3 • D-76139 Karlsruhe  
Tel. 0721/9686290 • Fax 0721/9683530 • Internet <http://www.bv-waldstadt.de>  
Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe • BLZ 660 501 01 • Konto Nr. 9 176 728  
IBAN DE07660501010009176728, BIC KARSDE66XXX, Gläubiger-ID DE1ZZZ00000122652

ohne  
Operation

Professionelle Hilfe  
bei Nagelproblemen  
Eingewachsene Nägel?

Mit der Nagelspange erzielen  
wir eine dauerhafte Korrektur.

## Praxis für Podologie

### Med. Fußbehandlung + mobile Fußpflege

**Lonie Rasch-Menge** (0179) 5082034  
Podologin - zugel. für alle Kassen  
Heilpraktikerin für Podologie



### Kosmetik in separaten Räumen

- Kristina Ebers, Podologin • Julita Kaczmarek, Kosmetikerin
- Tülay Pir, Kosmetikerin, Podologie-Schülerin

Elbinger Straße 16e • Ladenzeile • 76139 Karlsruhe  
Praxis-Tel. (0721) 3523370 • [www.podologie-rasch.de](http://www.podologie-rasch.de)

# WEIHNACHTSMARKT

## IN DER BEGEGNUNGSSTÄTTE

**Samstag, 18. November 2023, 10-18 Uhr**  
**Sonntag, 19. November 2023, 11-18 Uhr**

Karlsruhe Waldstadt, Glogauer Str. 10, Ecke Beuthener Str.  
 Straßenbahnlinie 4, Haltestelle Waldstadtzentrum

**Malerei**  
**Floristik**  
**Adventsdekoration**  
**Filzkunst**  
**Papier- und Textilarbeiten**  
**Weihnachtsgeschenke**  
**Seifen und Kerzen**  
**und mehr ...**

Es gibt Kaffee und köstlichen Kuchen.  
 (Auch zum Mitnehmen!)  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
 Der Bürgerverein Waldstadt und die  
 Mitarbeiter der Begegnungsstätte.

wiligen Feuerwehr ist in der Brückenstraße 12 in Hagsfeld. Das Einsatzgebiet der Abteilung Hagsfeld umfasst die Stadtteile Hagsfeld und Waldstadt, die Industriegebiete Hagsfeld, Grötzingen und Durlach sowie die Bundesautobahn A5. Zu größeren Einsätzen fahren wir auch zur Unterstützung der Berufsfeuerwehr nach Rintheim, in die Oststadt und bis zum Marktplatz in die Innenstadt.

Die Abteilung Hagsfeld besteht derzeit aus ca. 60 aktiven Einsatzmitgliedern, einer Jugendfeuerwehr und einer Alters- und Reservemannschaft. Bei regelmäßigen Übungen bereiten wir uns auf den Einsatzdienst vor. Wir leisten unsere Arbeit ehrenamtlich und werden zu den Einsätzen, ergänzend zur Berufsfeuerwehr, über Funkmelde-

empfänger alarmiert – dies geschieht bis zu 200 Mal im Jahr. Bei einer Alarmierung verlassen wir unverzüglich unsere Arbeitsstelle oder unser Zuhause und finden uns im Feuerwehrgerätehaus ein. Dort rüsten wir uns mit unserer Schutzkleidung aus und fahren an die Einsatzstelle. Dies geht in der Regel sehr schnell, sodass wir in ca. drei bis fünf Minuten nach Alarmierung das Feuerwehrhaus mit dem ersten Fahrzeug verlassen und kurz darauf an der Einsatzstelle eintreffen. Freiwillige Feuerwehr und Berufsfeuerwehr arbeiten bei den Einsätzen Hand in Hand zusammen und ergänzen sich gegenseitig.

Außer zu Übungen treffen sich die Kameradinnen und Kameraden auch zu anderen Anlässen wie z. B. Ausflüge oder Sportaktivitäten. In der Bürgerzeitschrift möchten wir Sie gerne in Zukunft in regelmäßigen Abständen über unsere ehrenamtliche Arbeit informieren. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann schauen Sie gerne auf unsere Homepage unter

[www.feuerwehr-hagsfeld.de](http://www.feuerwehr-hagsfeld.de) oder auf unserem Instagram Account [#feuerwehr\\_hagsfeld](https://www.instagram.com/feuerwehr_hagsfeld) vorbei.

*Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe Abteilung Hagsfeld*

### Brennholzbestellung im Staatswald



Interessenten können ab 04. September 2023 ihr Brennholz aus dem Staatswald bequem bei ForstBW über die Website <https://www.forstbw.de/produkteangebote/holz/brennholz-kauf/> ihr Interesse bekunden.

Das Holz wird polterweise am PKW-befahrbaren Waldweg gelagert und in Mengen von 1 Fm bis



15 Fm angeboten. Ein Festmeter entspricht 1,43 Raummeter/Ster. Ist die Nachfrage für eine der angebotenen Holzarten höher als das jeweilige Angebot, ist eine Bestellung für diese Holzart nicht mehr möglich.

Informieren Sie sich bitte vor der Bestellanfrage über die interaktive Karte auf unserer Website [www.forstbw.de](http://www.forstbw.de) und legen Sie fest, in welchem Revier Sie Ihr Brennholz anfragen wollen.

Nach der Bestellanfrage erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail (kontrollieren Sie auch Ihren „Spam-Ordner“). Damit ist Ihre Bestellanfrage registriert. Sollte die von Ihnen gewünschte Holzart nicht lieferbar sein, werden Sie zeitnah kontaktiert. Ansonsten erhalten Sie eine Rechnung bei der Bereitstellung. Nach Bezahlung bekommen Sie per E-Mail eine Zahlungsbestätigung, diese gilt als Abfuhrfreigabe für Ihr Brennholz. Da sich die Bereitstellung bis zum Ende der Holzernteperiode in das Frühjahr 2024 hineinziehen kann, bitten wir Sie um etwas Geduld.

Meistgebotstermine für Flächenlose (Schlagraum) werden über die Website unter <https://www.forstbw.de/forstbw/standorte/forstbezirke/forstbezirk-hardtwald/> in Echtzeit bekannt gegeben.

Alle weiteren Informationen und ggfs. sich ergebende Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Website [www.forstbw.de](http://www.forstbw.de)

*ForstBW – Forstbezirk Hardtwald*

**KVV-Kundenzentrum am Karlsruher Marktplatz wird ab Februar 2024 geschlossen**



**Kund\*innen erhalten umfangreichen Service in Durlacher Allee und am Hauptbahnhof**

Verlässliche Servicezeiten statt Frust an der Tür: Der Aufsichtsrat der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) hat in seiner Sitzung am gestrigen Donnerstag, 12. Juli, einstimmig entschieden, das Kundenzentrum des Karlsruher Verkehrsverbunds (KVV) am Karlsruher Marktplatz ab Februar 2024 dauerhaft zu schließen. Ziel der Schließung ist, die Fachkräfte von den Serviceschaltern gezielt zusammenzuziehen und dadurch den Fahrgästen an den zwei anderen Kundenzentren-



## Alexander Denk

Bodenbeläge & Parkettrenovierungen

Karlsruhe - Waldstadt  
Telefon: 0721 / 82 69 27  
Website: [www.alexanderdenk.de](http://www.alexanderdenk.de)

ÜBER 30 JAHRE ZUFRIEDENE KUNDEN

- Unterbodensanierung
- Bodenbeläge
- Fertigparkett
- Parkettsanierung
- Parkettschleifarbeiten

- Parkettverlegung
- Parkettrenovierung
- Laminatböden
- Korkböden
- Malerarbeiten



## rolladen strecker

- Reparaturen
- Rolladen
- Jalousien
- Plissee
- Markisen
- Smart Home

Rolladen Strecker GmbH  
Tel.: 0721 23179 • Fax: 0721 21377  
[info@rolladen-strecker.de](mailto:info@rolladen-strecker.de)  
[www.rolladen-strecker.de](http://www.rolladen-strecker.de)

# Jeden Tag ...

...mit Herz dabei!



## richard nussbaumer

Ihre Bäckerei  
mit 



**Filiale: Waldstadt**  
Lötzenstr. 14  
T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr  
So 08:00 - 11:00 Uhr

[www.baekerei-nussbaumer.de](http://www.baekerei-nussbaumer.de)

**Wir machen Ihre Heizung winterfit!**



**RUDOLF SCHNEIDER**  
Inh. M. Baumann  
BÄDER • HEIZUNG • SOLAR • BLECHNEREI

Haid-und-Neu-Str. 48  
76131 Karlsruhe  
Telefon: 0721 615161

info@schneider-karlsruhe.de  
[www.schneider-karlsruhe.de](http://www.schneider-karlsruhe.de)

**POLSTERWERKSTATT GATTKE KARLSRUHE**

**Polsterwerkstatt Georg Gattke**



Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe  
Tel. 0721/61 56 27  
[www.polsterwerkstatt-gattke.de](http://www.polsterwerkstatt-gattke.de)

*Hans-Ludwig Gonther*  
Bestattungen

Seit über 40 Jahren Trauerkultur  
in Karlsruhe - Daxlanden



**Tel. 57 30 22**

76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31  
[www.beerdigungen-gonther.de](http://www.beerdigungen-gonther.de)

**Waldstadt Tankhof Freie Tankstelle**



**SOFORT SERVICE!**

- ☞ Reifen
- ☞ Ölwechsel
- ☞ Auspuff
- ☞ Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)  
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

Standorten in Karlsruhe zuverlässige Öffnungszeiten zu bieten. „Deshalb mussten wir in den vergangenen Monaten immer wieder tageweise einzelne Standorte schließen. Das wollen wir mit der Neukonzeption im Sinne unserer Fahrgäste und unserer engagierten Mitarbeiter\*innen nun ändern“, betont VBK-Geschäftsführer Prof. Dr. Alexander Pischon nach dem Auftrag aus dem Aufsichtsrat.

Mit dem Kundenzentrum vor dem Hauptbahnhof und dem neuen, barrierefreien und großflächigen Kundenzentrum in der Durlacher Allee – unmittelbar an der Haltestelle Tullastraße/Alter Schlachthof gelegen – gibt es zwei zentrale Alternativen für alle Kund\*innen, die eine Abo-Beratung wünschen oder Fahrkarten kaufen möchten. Diese Anlaufpunkte im Süden und Osten der Stadt sind mit nahezu allen Linien erreichbar.

Weitere KVV-Kundenzentren befinden sich in der Region am Ettlinger Stadtbahnhof, in Rastatt, Baden-Baden und in Bruchsal. Am Marktplatz wird weiterhin ein Fahrkartenkauf an den Automaten in der unterirdischen Haltestelle möglich sein. Außerdem ist geplant, demnächst Einzelfahrscheine und Tageskarten auch im „Schaufenster Karlsruhe“ an der Nordseite des Marktplatzes anzubieten. An zwölf weiteren Stationen (z.Bsp. Kiosken und Zeitschriftenläden) in Karlsruhe können Fahrkarten gekauft werden: [https://www.kvv.de/fileadmin/user\\_upload/kvv/Dateien/Fahrkarten/KVVListe\\_Verkaufsstellen\\_Stand\\_13.01.2023.pdf](https://www.kvv.de/fileadmin/user_upload/kvv/Dateien/Fahrkarten/KVVListe_Verkaufsstellen_Stand_13.01.2023.pdf)

Am Schalter der Deutschen Bahn im Karlsruher Hauptbahnhof können Kund\*innen ebenfalls ein breites Sortiment an KVV-Fahrkarten erwerben. Abos können dort nicht abgeschlossen werden.

### Neue Linien für alle Schüler\*innen der Waldstadt

Die bisherigen Linien 17 und 18 zwischen Rheinhafen und Waldstadt sowie Durlach und Waldstadt können jetzt von allen Schüler\*innen und weiteren interessierten Fahrgästen genutzt werden. Sie erweitern durch einzelne Fahrten zum Unterrichtsstart und Unterrichtsende das reguläre Angebot der Tram-Linie 4 in die Waldstadt. Die Fahrpläne unter: [www.kvv.de/fahrplan/fahrplaene/fahrplantabelle](http://www.kvv.de/fahrplan/fahrplaene/fahrplantabelle) heruntergeladen werden.

## Hauptfriedhof

### Führungen:

- Gräber im Dornröschenschlaf – Führung über den Friedhof Mühlburg  
*Freitag, 13. Oktober 2023, 14:00 Uhr,*  
Treffpunkt Friedhofseingang
- Gräber im Dornröschenschlaf – Führung über den Hauptfriedhof  
*Dienstag, 24. Oktober 2023, 14:00 Uhr,*  
Treffpunkt InfoCenter
- Zwischen Wald und Wiese – Naturnahe Gräber Führung über den Hauptfriedhof  
*Donnerstag, 26. Oktober 2023, 12:00 Uhr*

Anmeldung zu allen Führungen und Veranstaltungen erforderlich unter:

Tel.: 0721 7820933

E-Mail: [service@infocenter.karlsruhe.de](mailto:service@infocenter.karlsruhe.de)

Weitere Infos auf unserer Internetseite unter:

[www.friedhof-karlsruhe.de](http://www.friedhof-karlsruhe.de)

### Ausstellung:

- **Lichtinstallation – Madeleine Dietz“**  
Eröffnung: *Mittwoch 18. Oktober 2023, 18 Uhr*

### Allerheiligen

Das InfoCenter hat von 10 Uhr bis 15 Uhr für Sie geöffnet und für alle, denen das Gehen schwer fällt, ermöglichen wir eine Fahrt mit unserem Friedhofsmobil.

### Wir benötigen „Helfende Hände“ für gärtnerische Aufgaben

Weitere Infos unter:

Tel.: 0721 7820933

E-Mail: [service@infocenter.karlsruhe.de](mailto:service@infocenter.karlsruhe.de)

## Katholische Kirche St. Hedwig



### Kontaktstelle St. Hedwig

Königsberger Str. 55 • 76139 Karlsruhe

E-Mail: [st-hedwig@st-raphael-ka.de](mailto:st-hedwig@st-raphael-ka.de)

Tel.: 0721/96406-20

*Sie erreichen uns i.d.R.: Di. 15–17 • Fr. 9–12*

*Die Öffnungszeiten der weiteren Kontaktstellen sowie alle Infos unter [www.st-raphael-ka.de](http://www.st-raphael-ka.de)*

### Sonntagsgottesdienst

In der Regel 11:00 Uhr oder am Vorabend 18:00 Uhr.

### Werktagmesse

Freitags 18:00 Uhr

### Frühgebet für Männer

Freitags 06:30 Uhr

### Frauengebet

1. + 3. Mittwoch im Monat 20:00 Uhr in St. Martin

### Rosenkranzgebet

Am 13. des Monats 15:00 Uhr

### Bibel-Gesprächskreis

Freitags 9:30 Uhr, Gemeindezentrum

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn in der Natur die Blätter fallen, gedenken wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen. Als Christen leben wir aus dem Vertrauen, dass der Tod nicht das Ende, sondern der Beginn eines neuen Lebens ist. In diesem Sinn laden wir Sie am

## Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe

Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht

Telefon: 0721 964133

[info@bestattungen.karlsruhe.de](mailto:info@bestattungen.karlsruhe.de)

[www.bestattungen-karlsruhe.de](http://www.bestattungen-karlsruhe.de)



© Stadt Karlsruhe, Lechner, Dresch, Böhrle, FPA





**ALSHUT MALER-MEISTER GMBH**  
 Im Husarenlager 10 – 76187 Karlsruhe  
 Fon 0721 564756 - [www.maler-alshut.de](http://www.maler-alshut.de)  
 Fax 0721 564187 - [info@maler-alshut.de](mailto:info@maler-alshut.de)

## Essen auf Rädern

*Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch*

Ihr Restaurant auf Rädern:  
 Speiseplan unter [www.paritaet-ka.de](http://www.paritaet-ka.de)

**0721 91230-10**

Bestellung:  
 Mo–Fr von 8–13 Uhr  **Paritätische  
Sozialdienste**



## BESTATTUNGSVORSORGE

Unser Wissen aus vier Generationen haben wir für Sie in einer Vorsorge-mappe zusammengefasst. So können Sie im Vorfeld vieles planen und Ihre Angehörigen in den Stunden der Trauer entlasten. Bestellen Sie unsere Mappe **kostenlos** per Telefon oder E-Mail.

 (0721) 96460 10



**TRAUERHILFE STIER**  
 Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · [trauerhilfe-stier.de](http://trauerhilfe-stier.de)

Mittwoch, 1. November herzlich zum gemeinsamen Gang über den Hauptfriedhof und zum Gebet für alle Verstorbenen ein. Der Treffpunkt ist um 14 Uhr am Haupteingang vor der Großen Kapelle. Wir wünschen Ihnen einen frohen Herbst, voll Hoffnung und Zuversicht!

*Antje Hetterich, Pastoralreferentin*

## Einladung zur Benefiz-Veranstaltung für unsere Partnergemeinde in Indien

**Sonntag 8. Oktober in St. Hedwig**

für das Waisenhaus in ADHANUR und die kath. Gesamtschule "JUBILEE NAGAR". Die Schule hat bis jetzt 5 Klassenzimmer, in denen 42 Kinder unterrichtet werden. Nächstes Jahr braucht es weitere Räume für die wachsende Schülerzahl.

- **11:00 Uhr Heilige Messe in St. Hedwig**, mit Pfr. Rainer Auer und Pater Sagayaraj SCJ (Kollekte für Adhanur). Im Anschluss Infos mit dem Rektor der Schule Pater Sagayaraj im Gemeindehaus St. Hedwig, Königsberger Str. 55. Erleben Sie die Geschichte unserer Partnerschaft in Videos und Postern.
- **12:20 Uhr Benefiz-Essen**. Reisgericht mit Salaten und Desserts
- **13:00 Uhr Vorstellung des Schul- und Missionsprojektes** (Pater Sagayaraj) anschl. Kaffee & Kuchen und Spenden-Basar.

Kühle exotische Getränke (ohne Alkohol), Kruscheltmarkt, bunte handgemachte Schmuckstücke, Handarbeiten aus Patchwork (Krabbellecken, Kissen, Topflappen, Täschchen ...), selbstgemachte Marmeladen u.v.m.

Ende vorauss. gegen 15 Uhr.

Alle Erlöse sind für ADHANUR Helping Hands und für die neue Schule.

## Spielenachmittag

**Mi 11.10., 15:30 Uhr** in der Bücherei im Gemeindezentrum Bruder Klaus (Waldstadt). Für Familien mit Kindern ab 3 Jahren. Wir probieren neue Gesellschaftsspiele aus und erkunden die Angebote unserer Bücherei.

## Evensong

**Sa 14.10., 18:00 Uhr** in St. Bernhard (Durlacher Tor). Mit der Männerschola St. Bernhard und dem Jugendkammerchor der Lutherana.

## Messe zum Patrozinium

So 15.10., 11:00 Uhr Hl. St. Hedwig mit den Kirchenchören St. Hedwig und St. Bernhard, anschl. Frührschoppen

## Messe mit Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung

Sa 21.10., 14:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Bernhard (Oststadt). Anschl. Kaffee & Kuchen. Bitte Anmeldung im Pfarrbüro oder online, St. Bernhard (Tel. 964 06-0) bis Mo 16.10.23

## Vorabendmesse

Sa 21.10., 18:00 Uhr in Br. Klaus (Hagsfeld) mit dem Flötenchor der Kinder

## Gräberbesuch an Allerheiligen

Mi 1.11., 14:00 Uhr Treffpunkt: am Eingang des Hauptfriedhofs auf dem Platz vor der Großen Kapelle

## Hl. Messe

Do 2.11. **Allerseelen. 19:00 Uhr** Hl. Messe mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres

## Vorabendmesse mit dem Kirchenchor

Sa 18.11., 18:00 Uhr St. Hedwig zum Gedenken der hl. Cäcilia (Patronin der Kirchenmusik)

## Hl. Messe mit Feier der Firmung

Sa 25.11., 10:00 Uhr, in St. Bernhard (Durlacher Tor). Firmspender im Auftrag des Erzbischofs ist Domkapitular Michael Hauser.

## Gebet der Hoffnung

mittwochs 19:30 Uhr in St. Bernhard (Durlacher Tor). Im Anliegen des Friedens und der persönlichen Sorgen, am letzten Mittwoch des Monats als Taizé-Gebet.

## Kirchenmusik

in St. Bernhard (Durlacher Tor) am Mi. 04.10.2023, 20:00 Uhr in St. Bernhard: Orgelkonzert zur Karlsruher Orgelwoche, mit Kantor Lucas Bastian. „Max Reger im Dialog mit J.S. Bach und J.G. Rheinberger“

## Orgelmatinee

- So 22.10., 10:15 Uhr Mikel Ansola (Stuttgart) spielt Werke von César Franck und Charles Marie Widor



**LANGOHR**  
BESTATTUNGEN · KARLSRUHE  
Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80  
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88  
www.langohr-bestattungen.de

- So 12.11., 10:15 Uhr Leandra Nitzsche (Mezzosopran) und Lucas Bastian (Orgel) musizieren Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger und Pierre Vilette
- So. 10.12., 10:15 Uhr Lucas Bastian spielt adventliche und weihnachtliche Orgelmusik aus verschiedenen Jahrhunderten

## Besonders für Familien

in St. Martin (Rintheim) jeweils 10:30 Uhr Beginn mit einer Spielstraße im Gemeindezentrum. 11:00 Uhr Abenteuerland-Gottesdienst mit der Band Bertini: So 22.10. | So 19.11. | So 10.12. (Der Termin für die St. Martins-Feier für Familien – in Rintheim – stand zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest)

## Altpapiersammlung Waldstadt

Do 28.09. | Do 26.10

## Kindersachen Flohmarkt

Sa 7.10., 9:00–12:00 Uhr der Kita St. Hedwig im Gemeindezentrum



Großer rund ums Kind  
**Flohmarkt**  
mit Kinderschminken

Samstag, 7. Oktober 2023  
10 bis 13 Uhr

Gemeindsaal St. Hedwig  
Königsberger Str. 55, Karlsruhe (Waldstadt)

Mit Kuchen, Waffeln, Brezeln und Getränken  
– auch zum Mitnehmen –

Der Erlös kommt dem katholischen Kindergarten St. Hedwig in der Waldstadt zugute.

## Neuapostolische Kirche

KA-Nordost/Waldstadt  
Insterburgerstraße 39



### Gemeindeleben

Vor Beginn der Ferienzeit war der Monat Juli im Gemeindeleben mit schönen Ereignissen erfüllt. So konnten Jugendliche aus der Gemeinde bei einem gemeinsamen Jugendtag in München mit vielen Jugendlichen aus Süddeutschland ihren Glauben teilen und feiern.

Ende Juli trafen sich die Gemeindemitglieder nach dem Gottesdienst auf dem Kirchengelände zum Gemeindefest. Bei schönem Wetter luden Grill und gemeinsames gestaltetes Buffet zum kulinarischen Verweilen ein, Gespräche ergaben sich, Kinder spielten und auch das traditionelle Boule-Turnier fehlte nicht. Durch gemeinsames Anpacken war letztlich auch das Aufräumen eine kurzweilige Angelegenheit.

Nun richten sich die Blicke auf das Fest zu Erntedank, den nächsten besonderen Gottesdienst für Entschlafene im November und auf die Vorbereitung der musikalischen Umrahmung der Advents- und Weihnachtszeit.

### Dank-Gottesdienst

Der Erntedanksonntag im Oktober hat Lob und Dank für Gott als Schöpfer zum Inhalt. Christlicher Glaube bezeugt, dass sich Gott als allmächtiger Schöpfer in der Existenz der Erde und des Universums, von Tieren und Pflanzen und uns Menschen zeigt. Die Gesetze der Natur wirken auch heute, Aussaat und Ernte sind erlebbar, Samen wachsen zum starken Baum und Lebewesen entwickeln sich aus einer kleinen Zelle. Gott hat die Erde geschaffen als Lebensraum, der grundsätzlich alles für unser Leben bereithält. Neben dem gesprochenen und gesungenen Dank für das von Gott Erschaffene, fordert der Erntedanksonntag dazu auf, diese Schöpfung zu bewahren, unsere Mitmenschen mit Not und Sorgen nicht aus dem Blick zu verlieren und richtet den Blick darauf, dass göttliche Schöpfung mehr als nur das für den Menschen unmittelbar sichtbare beinhaltet.

### Gottesdienstzeiten:

- Sonntags 9:30 Uhr
- Mittwochs 20:00 Uhr

Zu den Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen.

## Evangelische Kirchengemeinde Emmaus



Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721-9673711

E-Mail: [emmaus-gemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:emmaus-gemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de)

Internet: [www.emmausgemeinde-karlsruhe.de](http://www.emmausgemeinde-karlsruhe.de)

Unsere Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe

IBAN: DE55661900000000177598

### Büro- & Präsenzzeiten

Sie erreichen uns telefonisch oder persönlich zu den neuen Öffnungszeiten: Dienstag von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr (Abweichungen in den Ferien) sowie jederzeit per Mail.

### Kindergärten

Emmaus: Königsberger Str. 33, Telefon 68 67 84

Schnatterburg: Kösliner Str. 102, Telefon 6 72 62

### Drei gute Nachrichten

Wir haben allen Grund, Gott zu loben und dankbar zu sein, denn die **Emmausgemeinde bekommt eine neue Pfarrerin**.

Am 20. Juli 2023 hat der Ältestenkreis **Pfarrerin Martina Tomáides** gewählt.

**Frau Tomáides** wird ihren Dienst in der Gemeinde im 1. Quartal 2024 antreten. Ein wenig dauert es also noch, bis sie da ist, aber Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude!

**Damit aber noch nicht genug der guten Nachrichten: Es ist sehr wahrscheinlich, dass die Emmauskirche baulich erhalten bleibt.** Die Stadtkirche befindet sich zur Zeit in einem herausfordernden und schmerzhaften Prozess. Zahlreiche Gemeindeglieder und Kirchen im Stadtbezirk müssen aufgegeben werden. Um die einzelnen Gebäude zu bewerten, wurde eine Ampelliste erstellt. Die Emmauskirche wurde nun als **grünes Gebäude** deklariert, worüber sich die ganze Gemeinde freuen kann. Die finale Entscheidung über Strukturen und Gebäude wird Ende 2023 getroffen.

Die dritte gute Nachricht bezieht sich ebenfalls auf das Ende des Jahres: **Dekan Thomas Schalla** feiert den **Weihnachtsgottesdienst an Heilig Abend** in der Emmauskirche. Dieser Gottesdienst wird deutschlandweit in **ARD/ZDF** übertragen. Der Gospelchor wird diesen Gottesdienst musikalisch gestalten. Ein großes Event in der Wald-

stadt, auf das wir uns bereits sehr freuen. Die letzten Monate waren für die Gemeinde in der Vakanz sicher herausfordernd. Nun freuen wir uns einfach über all die guten Nachrichten und loben den lebendigen Gott, der seine Gemeinde durch alle Höhen und Tiefen führt und begleitet.

*Ihr Andreas Rennig, Pfarrer in der Laurentiusgemeinde  
z.Zt. Vakanzverwalter in der Emmausgemeinde*

## Unsere Termine

### Europäisches Filmfestival der Generationen:

Im Oktober nehmen wir im Rahmen unserer monatlichen Aktion "Kirche und Kino" am Filmfestival teil. Wir zeigen:

- Song for Marion (20.10. | 19:00 Uhr)
- Max und die Wilde 7 (21.10. | 16:00 Uhr)

### Kleidersammlung für Bethel:

Vom 13.11. bis zum 18.11. können Sie gut erhaltene Kleidung von 08:00 bis 13:00 Uhr in unserem Gemeindezentrum abgeben.

### Benefiz-Filmabend:

„Nahe und ferne Welten“ von Doris und Cord von Restorff am 04.12.2023 um 18:00 Uhr.

Herzliche Einladung auch zu unseren regelmäßigen Terminen (Trauercafé Libelle, Kaffeeklatsch, Klang des Herzens und Kirche und Kino) und selbstverständlich zum Gottesdienst in der Emmauskirche Sonntag 10:00 Uhr.

Alle Termine im Gemeindehaus Königsbergerstraße 35 (weitere Infos auf: [emmausgemeinde-karlsruhe.de](http://emmausgemeinde-karlsruhe.de))

### Nahe und ferne Welten

Ein Benefiz-Filmabend  
mit Doris und Cord von Restorff

**Nepal** – Heilige Stätten in Kathmandu  
**Tschad** – Immer unter Zugzwang  
**Papua-Neuguinea** – Im Angesicht des Mt. Tavorvur  
**Antarktis** – Im Reich der Adélie-Pinguine  
**Karlsruhe** – Die Johanniter-Rettungshundestaffel  
**Rund um den Äquator** - Animismus

**Montag, 4. Dezember 2023 ab 18 Uhr**

Emmaus-Kirche, KA-Waldstadt, Königsberger Str.35

**Ab 18 Uhr** Getränke und leckere Canapés

**Um 19 Uhr beginnt die Filmvorführung.**

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten zugunsten der ehrenamtlich tätigen Johanniter-Rettungshundestaffel und des Fördervereins unserer Emmaus-Gemeinde.

Eine Veranstaltung des BDFA (Bund Deutscher Filmautoren e.V.)

Stadt Karlsruhe  
Sozial- und Jugendbehörde –  
Stadtteilkoordination und Seniorenbüro



**Es ist wieder  
Kinozeit!**  
1. Oktober bis  
30. November 2023

Zusammenkommen, einen Film schauen, sich austauschen ... das ist die Idee des Europäischen Filmfestivals der Generationen. Stadtteilkoordination und Seniorenbüro der Stadt Karlsruhe zeigen zusammen mit vielen Kooperationspartnern in 13 Stadtteilen Filme von lustig bis besinnlich, von Spielfilm bis Dokumentation.

**Der Eintritt ist frei!**

Weitere Informationen unter:

[www.karlsruhe.de/generationenkino](http://www.karlsruhe.de/generationenkino)



# Kindergarten Emmaus

## Neues Kindergartenjahr

*„Das ist ein reicher Segen  
in Gärten und an Wegen.  
Die Bäume brechen fast.  
Wie voll doch alles hanget!  
Wie lieblich schwebt und pranget  
der Äpfel goldne Last!“*

*Hoffmann von Fallersleben*

Der Kindergarten Emmaus hat seit 3 Wochen wieder geöffnet. 13 neue Kinder und ihre Eltern dürfen wir in dieser Zeit bei uns willkommen heißen. Wir geben Ihnen Zeit, anzukommen, sich und uns kennenzulernen und Vertrauen zu fassen. Diese Zeit im Spätsommer und Herbst, wenn die neuen Kinder eingewöhnt werden, die alten „Großen“ nicht mehr da sind und die komplette Gruppendynamik sich ändert, ist für uns Erzieher\*innen immer sehr spannend und besonders. Jedes Kind findet seinen neuen Platz in der Gruppe, es entstehen neue Freundschaften und Spiele.

Wenn ein neues Kindergartenjahr beginnt ist auch immer gleich sehr viel los. Der Sommer und die Ferien wollen reflektiert werden, alle Kinder haben viel zu berichten von den vielen neuen Erfahrungen und Erlebnissen. Und gleichzeitig richtet sich unser Blick schon sehr schnell wieder auf das Kommende. Der Herbst und Erntedank stehen vor der Tür, auch das St. Martinsfest ist nicht mehr weit. Im Hintergrund plant das Erzieher\*innen-Team schon die Zeit bis Weihnachten.

Es steht auch ein großer Elternabend an und viele Gespräche werden geführt.

Herzlich einladen möchten wir gerne zum Erntedank-Gottesdienst am **Sonntag, den 24.09.23 um 11:00 Uhr**, an dem wir gemeinsam mit dem Evangelischen Kindergarten Schnatterburg teilnehmen und etwas beitragen.

*Herzliche Grüße,  
Ihr Team des Evangelischen Kindergartens „Emmaus“*



## KFLS-Stiftung

**Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung**  
Erlenweg 2 | 76199 Karlsruhe  
☎ 0721 / 8801-0  
✉ [info@kfls-karlsruhe.de](mailto:info@kfls-karlsruhe.de)  
🌐 [www.kfls-karlsruhe.de](http://www.kfls-karlsruhe.de)

*Seniorenresidenzen*

**Markgrafen-Stift Durlach**  
Raiherwiesenstraße 13 ☎ 4906-0

**Seniorenzentrum Neureut**  
Unterfeldstraße 4 ☎ 6637-400

*Pflege und Tagespflege*

**Seniorenzentrum Kirchfeld**  
Hermann-Höpker-Aschoff-Straße 2 ☎ 480991-0

*Seniorenwohnheime mit Betreuungsangebot*

<b>Wilhelmine-Lübke-Haus</b> Trierer Straße 2 (Nordweststadt)	Vermietungsbüro ☎ 6637-400
<b>Kunigunde-Fischer-Haus</b> Sophienstraße 209/211 (Mühlburg)	
<b>Heinz-Schuchmann-Haus</b> Heilbronner Straße 30 (Rintheim)	
<b>Johann-Volm-Haus</b> Neisser Straße 6 (Waldstadt)	

Seit 1830 im Dienst für Senioren

## Tulla-Realschule



### 4. Platz der Jungen-Mannschaft bei „Jugend trainiert für Olympia“ in der Leichtathletik

Sport wird an der TRS sehr hoch geschätzt! – Die TRS ist als Partnerschule der Olympiastützpunkte BW die einzige Realschule im Großraum Karlsruhe, die (ab diesem Schuljahr) das Wahlpflichtfach Sport anbietet und zusätzlich viele Unterstützungsangebote für sportbegabte Kinder und Jugendliche bietet. Die Sportlerinnen und Sportler sind dabei in den verschiedensten Disziplinen sehr erfolgreich aktiv. Zuletzt konnten Ende Juni bei den Wettbewerben von „Jugend trainiert für Olympia“ in der Leichtathletik in der Wettkampfklasse III sehr gute Ergebnisse und viele persönliche Bestleistungen erreicht werden: Beim Ballwurf (200 g) holten die TRS-Schüler den 1. und 2. Platz, beim Kugelstoßen (4 kg) den 2. Platz, im Hochsprung sowie Weitsprung den 2. Platz, beim 800-m-Lauf den 3. Platz. Die 4x75m-Staffel erzielte den 4. Platz.

### 360° Berufsorientierung mit „Dein erster Tag“

Berufsorientierung ist ein wichtiges Thema und neue Wege sind hier gefragt. Mit der Medienbox von „Dein erster Tag“ und den mitgelieferten VR-



Brillen konnten Schülerinnen und Schüler einen 360°-Einblick in unterschiedlichste Berufe nehmen und über das „BerUfo“ am eigenen Smartphone oder Tablet Ausbildungsbetriebe finden und Azubis bei ihrem Alltag virtuell begleiten, z.B. den Zoll am Flughafen begleiten, der Polizei zur Seite stehen, mit einem Elektroniker zur Installation fahren oder anschauen, wie eine Tower-Lotsin für die Sicherheit der Flugzeuge sorgt.

### Erfolgreiche Teilnahme am Europäischen Kunstwettbewerb 2023

Unter dem Motto „Europäisch gleich bunt“ ging der Kunstwettbewerb in diesem Jahr in die 70. Runde. Der europäische Wettbewerb ist eine bundesweite Kunstaktivität, die jedes Jahr stattfindet. Hierzu werden Schülerinnen und Schüler aller Schularten mehrere Themen im bildnerischen und schriftlichen Wettbewerb angeboten.

Unsere Schülerschaft aus den 7., 9. und 10. Klassenstufen beteiligte sich unter Anleitung ihrer Kunstlehrerinnen in Einzel- oder in Gruppenarbeit sehr erfolgreich. So erreichte die Schule in der Gesamtwertung den 3. Platz. Lina Baigeldin (10. Klasse) erzielte den Landespreis mit Bundespreis-Nominierung zum Motto „Jeder Mensch ist ganz normal anders“. Darüber hinaus gab es zehn Ortspreise zu den Themen „Du-versität“, „Alt und Jung – gemeinsam stark“, „Zeig dich! Zeigt euch!“ sowie „Jeder Mensch ist ganz normal anders“. Damit haben es die Schülerinnen und Schüler auch in diesem Jahr wieder geschafft haben, sich kreativ in Szene zu setzen. Die Preisübergabe und Ehrung fand im Karlsruher Rathaus statt.

### Suchtpräventionstheater im Jungen Staatstheater

Auf Einladung der Sozial- und Jugendbehörde der Stadt Karlsruhe besuchten achte und neunte Klassen der TRS das Theaterstück #CONSTANTCRAVING im Jungen Staatstheater Karlsruhe, das den Weg einer Jugendlichen in die Abhängigkeit thematisiert. Beim anschließenden Gespräch mit dem Suchtpräventionsbeauftragten der Stadt Karlsruhe und zwei

ehemals drogenabhängigen Männern beantworteten diese mit großer Offenheit etliche Fragen.

### Stefanie Wally zu Gast

Mit einer beeindruckenden Gesangseinlage nahm Stefanie Wally im Rahmen der Kinderliteraturtage Karlsruhe achte und neunte Klassen der TRS mit auf eine Zeitreise in die Deutsch-Deutsche-Geschichte. In ihrem Buch „Akte Luftballon“ erzählt die Autorin autobiografisch von einer Brieffreundschaft zwischen zwei Mädchen, die in zwei verschiedenen deutschen Staaten aufwuchsen. Besonders beeindruckend waren neben den lebhaften und persönlichen Berichten auch die Tatsache, dass viele der Briefe der beiden Mädchen von der Stasi damals geprüft und in einer Akte gesammelt wurden und damit eine wichtige Quelle für das Buch von Stefanie Wally wurden.

## Eichendorffschule Karlsruhe



### UNICEF-Lauf

Am 25. Juni 2023 konnte endlich – nach sechs langen Jahren – wieder ein UNICEF-Lauf an der Eichendorffschule stattfinden.

Passend zu unserem Schulmotto: „Wir bewegen uns – auch aufeinander zu“ fanden sich zahlreiche Schüler:innen, Eltern, Geschwister, Lehrer:innen und Bürger:innen der Waldstadt an der 1km langen Rundstrecke ein, um aktiv mitzulaufen oder die Läufer:innen lautstark zu unterstützen.

Der Lauf war ein voller Erfolg, der auch durch die große Unterstützung der Sponsoren AYAL und EDEKA ermöglicht wurde. So stellte die Firma Ayal leckere Bananen und EDEKA Behrens die Getränke für die Läufer:innen kostenlos zur Verfügung.





**Casa Vita**  
Inh. B. Fink-Kolarik

*Seniorenbetreuung & Pflege*

*„Das Alter in Würde erleben“*  
ist unsere Philosophie

**Ambulanter Pflegedienst**

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

**Seniorenwohngruppe**

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :  
**0721 / 96 86 792**

Die Eichendorffschule bedankt sich bei allen Beteiligten für den tollen Einsatz trotz des heißen Wetters und freut sich bereits auf den nächsten Lauf.

*Anne Schroth*

### Ausflug zu den Störchen

Die Klassen 2d und 2a durften dieses Jahr mit der Naturexpertin Frau Ratzel zu den Störchen im Vogelpark Linkenheim. Nach langer Straßenbahnfahrt begrüßte uns Frau Ratzel schon an der Haltestelle und zeigte uns gleich die ersten Nester. Wir hatten großes Glück, denn alle Nester waren besetzt. So konnten wir schnell sehen, wie Storchbabys getränkt und gefüttert wurden. Beim Spaziergang von Nest zu Nest erhielten wir noch viele Infos, z. B. über die Spannweite der Störche, aber auch witzige Details. Auf alle Fragen wusste die Expertin eine kindgerechte Antwort und führte uns zum Überraschungsnest, einem alten Kran, der vier Storchennester beherbergte. Am Schluss wurden alle Kinder selbst zu Störchen, haben in aufgezeichneten Nestern Storchfamilien gespielt und alle neuen Eindrücke umgesetzt. Herz-

lichen Dank Frau Ratzel für den lustigen und informativen Vormittag und den beiden Mamas für die nette Begleitung.

*Julia Ehrmann*

## Ernst-Reuter-Schule



### ERS-Teenager-Flohmarkt

Engagierte Eltern organisieren am Samstag, den 07.10., einen Teenager-Flohmarkt. Dieser findet von 10–13 Uhr auf dem Campus der ERS statt.

Anmeldung unter [ers-flohmarkt@gmx.de](mailto:ers-flohmarkt@gmx.de)

### Willkommen ihr neuen Fünfer!



Am Mittwoch, 13. September, durften wir unsere neuen Fünfer an der Ernst Reuter Schule begrüßen. Der großen Nachfrage wegen, gibt es dieses Schuljahr nun zum ersten Mal drei Lerngruppen in Stufe 5. Insgesamt 75 neue Schülerinnen und Schülern wurden herzlich empfangen. An der Organisation der Willkommensfeier waren auch Schülerinnen aus dem Ideenbüro beteiligt. Neben freundlichen Worten von Schulleiter Micha Pallesche und coolen Videoclips gab es auch Aufführungen der Tanz-EBA. Die neuen Fünfer hat es sichtlich gefallen. Wir freuen uns auf euch, herzlich willkommen!

### Vorankündigung – Roter Salon

Der nächste Rote Salon findet am 22. November statt. Lehrerinnen und Elter, Schülerinnen und Studierende, alle treffen sich zum beliebten Roten Salon, dem ERS Schulentwicklungssevent.

### Karlsruhe spielt!

Am 20.09.23 war wieder Weltkindertag, Motto „Jedes Kind braucht eine Zukunft“. Auch unsere Schule beteiligte sich an diesem Tag mit der Aktion „Karlsruhe spielt!“. Zwei Stunden lang verwandelten wir die extra abgesperrte Tilsiter Straße in einen Spielparcours, der seinesgleichen sucht.

Die verschiedenen Spiel-Stationen wurden reichlich durchgespielt und haben viel Spaß gemacht, so auch den Bewohnerinnen des Quartiers, die wie schon im letzten Jahr gerne mit unseren Schülerinnen „gezockt“ haben.

## Otto-Hahn-Gymnasium



### Jugend trainiert für Olympia: Judo 2023 – Landesfinale in Karlsruhe

Die erste der drei Kampfbegegnungen konnte das Otto-Hahn-Gymnasium gegen die Schule aus Sigmaringen knapp mit 3:2 für sich entscheiden. Wichtig waren hierbei die Siege von Kyrlo Strelets und Tymur Malyy, welche die Kämpfe durch hervorragende Boden-Arbeit für sich entscheiden konnten. Die folgende Begegnung gegen Nürtingen konnte das OHG dann souverän mit 5:0 für sich entscheiden. Vor allem die unteren Gewichtsklassen, vertreten durch Theo Maas sowie Endion und Selvion Troka kämpften taktisch klug und konnten somit die ersten drei Siege, trotz deutlich geringeren Körpergewichts im Vergleich zu den Gegnern, sichern. Mit einem spektakulären Hüftwurf beendete Darwin Schneider, ähnlich zum Landesfinale im Vorjahr, schlussendlich die Begegnung. Mit diesem Rückenwind gelang den Judoka ein finaler 4:1 Sieg gegen das Gymnasium aus Donaueschingen. Hervorzuheben ist dabei der wunderschöne Uchi-mata von Luis Hellmund, welcher durch den dritten Sieg in dieser Begegnung den Landestitel sicherte.

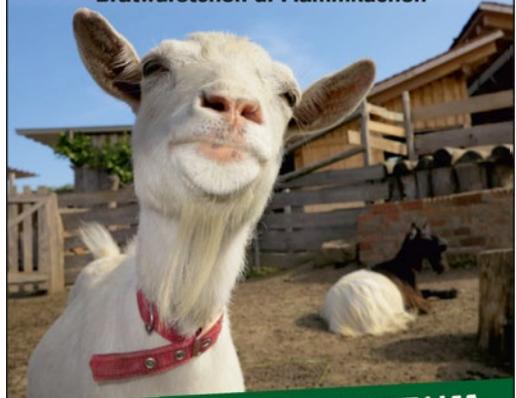
Damit fährt die Mannschaft WK III m des Otto-Hahn-Gymnasiums mit ihren betreuenden Lehrern Herrn Braun und Frau Saam, gemeinsam mit der WK III w Mannschaft aus Nürtingen, als Landesvertretung zum Herbst-Bundesfinale. Wir wünschen den Judoka viel Erfolg und siegreiche Kämpfe im September in Berlin!

Nicole Saam



**Herbstfest**  
**Sa, 7. Oktober 2023**  
**12:00 - 17:00 Uhr**

**Eröffnungsaufführungen**  
durch Schülerinnen und Schüler  
**Kutschfahrten · Eselreiten ·**  
**Lamawanderungen · Traktorfahren**  
**Informationen zum Parzival-Zentrum**  
**Kasperletheater · Basar**  
**Bücher · Kaffee u. Kuchen**  
**Bratwürstchen u. Flammkuchen**



**PARZIVAL-ZENTRUM**  
Parzivalstr.1 - Karlsruhe-Hagsfeld  
Haltestelle S2: Jenaer Straße

### Malerfachbetrieb



Ausführung sämtlicher:

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Fußbodenverlegearbeiten
- Balkonsanierung
- Hochdruckstrahlarbeiten
- Diverser Spachtelarbeiten

Degenfeldstraße 15 • 76131 Karlsruhe  
Tel.: (0721) 69 19 74 • Fax: (0721) 66 35 461  
www.maleressig.de • info@maleressig.de

## Freier Bildungsträger Konzept-e



**Eltern-Infoabend am 8. November 2023  
um 19 Uhr**

Die Freie element-i Grund- und Gemeinschaftsschule im Bildungshaus Karlsruhe (Konrad-Zuse-Str. 11–13, 76131 Karlsruhe) öffnet interessierten Eltern (und Schüler:innen) am 8. November 2023 ab 19 Uhr die Türen. Die Veranstaltung wird ebenfalls online übertragen.

Die Schulleitung sowie element-i Pädagog:innen informieren über die Tagesstruktur in den Schulen, die Aufteilung der Lernhäuser sowie die unterschiedlichen Arten der Leistungsfeststellung. Knapp 400 Kinder und Jugendliche werden aktuell im element-i Bildungshaus Karlsruhe unterrichtet.

Um Anmeldung wird gebeten: <https://www.element-i.de/infoveranstaltungen-der-element-i-schulen/>.  
Online-Teilnehmer:innen erhalten den Link zur Veranstaltung nach der Anmeldung per E-Mail.

### Über element-i

Die element-i Pädagogik steht für freie und starke Kinder. Schule soll Freude machen, denn Kinder sind wissbegierig und wollen lernen. Die element-i Einrichtungen bieten Kindern die Freiheiten und die Grenzen, die sie brauchen, um sich entfalten zu können. Die pädagogischen Fachkräfte geben ihnen die notwendige Unterstützung, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, die Gesellschaft mitzugestalten und sich kreativ mit Fragen z.B. zu Umwelt und Technik, Kultur und Kunst auseinanderzusetzen. Mehr zur element-i Pädagogik unter <https://www.element-i.de/die-paedagogik/element-i-in-der-schule/>.

### Über KONZEPT-E

KONZEPT-E ist ein Trägernetzwerk für Bildung und Betreuung mit element-i Kinderhäusern, element-i Schulen und Erzieher\*innenfachschulen. Seit rund 30 Jahren bilden, betreuen und erziehen Spezialist\*innen Kinder und Jugendliche, damit sie sich zu freien und starken Menschen entwickeln. Basis dafür ist die element-i Pädagogik, nach der jeder Mensch individuell gefördert wird. Damit leistet Konzept-e einen Beitrag für eine stabile und zukunftsfähige Gesellschaft von morgen.

# INFOABEND

**08.11.23 19 Uhr**

**Bildungshaus Karlsruhe  
Konrad-Zuse-Str. 11-13  
76131 Karlsruhe**

**Präsenz & online**

# element-i

**Freie Grund- und  
Gemeinschaftsschule  
im Bildungshaus Karlsruhe**



[www.element-i.de](http://www.element-i.de)



# Zukunft Raum geben

Wir gestalten Lebensräume – für Menschen mit all ihren Bedürfnissen und Ansprüchen. Gemeinschaft und Nachbarschaft zu fördern, liegt uns am Herzen. Unsere Verantwortung für ökologische Themen verlieren wir dabei nie aus den Augen.

Seit über 100 Jahren gibt es uns nun – und heute finden mehr als 30.000 Menschen in einer Volkswohnung ihr Zuhause. Wir geben Zukunft Raum.

Volkswohnung 

## Mitmach-Laden

### Quartiersprojekt Waldstadt

#### Das Ideenbüro der Schüler\*innen der Ernst-Reuter-Schule (ERS) im Mitmach-Laden Waldstadt

Mit dem Ideenbüro im Mitmach-Laden Waldstadt bieten Schülerinnen und Schüler der ERS Hilfe und Unterstützung im Alltag für Nachbar\*innen in der Waldstadt an. Gerne übernimmt das Team z.B. Lebensmitteleinkäufe und Besorgungen oder Botengänge, hilft bei der Gartenarbeit oder unterstützt bei Fragen zu Smartphone & Co.

Im neuen Schuljahr startet das Ideenbüro wieder ab **Dienstag, 10. Oktober**. Die Schüler\*innen sind ab diesem Tag immer dienstags von 14 Uhr bis 15:30 Uhr im Mitmach-Laden Waldstadt für Sie da und freuen sich auf Ihre Anfragen – gerne vorab telefonisch unter 0721 40 242 125 oder per Mail unter [quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de](mailto:quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de)

Öffnungszeiten im **Mitmach-Laden**  
Königsberger Straße 37

Di. + Do.: 14–17 Uhr

Fr.: 10–13 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. Beratung:

Mo.: 10–13 Uhr

Mi.: 13–15 Uhr

Tel.: 0721 40242125

E-Mail: [quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de](mailto:quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de)

Aktuelle Termine im monatlichen Newsletter erhältlich im Mitmach-Laden und unter [www.quartiersprojekt-waldstadt.de!](http://www.quartiersprojekt-waldstadt.de)

Ausleihmöglichkeit des Quartiersrad Waldstadt während der Öffnungszeiten. Buchung unter [www.lastenkarle.de](http://www.lastenkarle.de)

oder [ers-ideenbuero@web.de](mailto:ers-ideenbuero@web.de). Sehr gerne können Sie sich auch in der Zwischenzeit schon melden, damit wir Ihre Anfragen vormerken können.

## ARTelier Waldstadt

### ExperimentierRaum für Kreativität & Zukunftsgestaltung

Wir sind glücklich, dass unser ARTelier soviel Freude bereitet. Und setzen unsere Reihe fort, jeweils mit kleinen thematischen Inspirationen und anschließendem freien Gestalten. Alle Materialien stehen bereit, gerne kannst du deine Lieblingsfarben und Gestaltungsmittel mitbringen.

Termine jeweils **Samstag von 14–17 Uhr**,

Ankommen ab **13:45 Uhr**

- **21.10.2023:** Monodrucke/Gelli-Plate, Art-Journaling, Zines-Storytelling-Heftchen
- **25.11.2023:** Monodrucke/Gelli-Plate, Art-Journaling, Zines-Storytelling-Heftchen
- **16.12.2023:** Rauhnächte-Faszination – Hintergrund und Durchführung

Anmeldung: [monika.seelmann@web.de](mailto:monika.seelmann@web.de) KunstTherapeutin, T: 0177 8680 515

ARTelier Waldstadt – ExperimentierRaum für Kreativität & Zukunftsgestaltung  
im Mitmach-Laden Quartiersprojekt Waldstadt, Königsberger Str. 37



## Kunst und Kultur

### Donnerstagabend – Auf zum Squaredance zu den „KUT UPS“!



Wir laden alle Interessierten herzlich zu den kostenfreien Schnupperabenden am **5. und 12. Oktober um 20 Uhr** in die **Eichendorffschule** in der Waldstadt ein. Infos und Kontakt unter [www.kut-ups.de](http://www.kut-ups.de). Wenn du Spaß an Bewegung hast, neue Leute kennenlernen und den Alltag hinter dir lassen willst, dann bist du bei uns genau richtig. Squaredance ist ein Freizeitvergnügen für Jung und Alt, unsere Tänzer sind zwischen 30 und 75 Jahre alt.



Seit vielen Jahren trifft sich unser Club die „KUT UPS“, am Donnerstagabend im Foyer der Eichendorffschule in der Waldstadt, direkt an der Haltestelle „Jägerhaus“.

## Theater „DIE KÄUZE“



### Mordstödlich

Ab Sa 30.9.23, im Theater »Die Käuze«

Krimi-Parodie von Peter Gordon

Geeignet ab 10 Jahren

**Regie: Tobias Jost**

Lady Mildred erwartet Gäste auf ihrem ebenso wie sie in die Jahre gekommenen englischen Landsitz. Es soll ein illustres Treffen werden, immerhin kommen ihr alter ehrenwerter Freund Colonel Craddock samt Ehefrau Margaret sowie der französische Kunsthändler Pierre mit Elizabeth,

MORDSTÖDLICH

## MORDSTÖDLICH

Krimi-Parodie von Peter Gordon

**Sa 30.9., So 1.10., Fr 6.10.,  
So 8.10., Fr 13.10., Sa 14.10.,  
So 15.10., Fr 20.10., Sa 21.10.,  
Fr 27.10., Sa 28.10.2023**

**Vorstellungsbeginn:  
Fr + Sa 19.30 Uhr, So 18 Uhr**

**THEATER »DIE KÄUZE«, KÖNIGSBERGER STR. 9  
76139 KARLSRUHE, TEL. 0721/684207**

Kartenbestellung: Spieltage 1 Std. vor Vorstellungsbeginn  
Theaterkasse: Di. 10-12 Uhr, Tel.: 0721/684207  
und Ticketshop: [www.kaeueze-theater.de](http://www.kaeueze-theater.de) | [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

der bildschönen eleganten Dame von Welt. Mildreds Nichte Dorothy, die ihre Tante auf dem Landgut umsort, ist weniger begeistert, nicht zuletzt weil den beiden Damen als Personal nur noch der mehr als störrische Diener Bunting geblieben ist. Zu guter Letzt läßt sich auch noch die neugierige Nachbarin Joan Maple selbst ein. Kaum haben sich die Besucher zusammengefunden und erste Spannungen treten auf, fällt plötzlich ein tödlicher Schuss und Mildred darf das Ende ihrer Party nicht mehr erleben. Eines ist aber klar: Sie hat ihren Mörder gekannt ...

Wie ein typischer Agatha-Christie-Krimi kommt diese schlaue Krimikomödie daher. Peter Gordon legt seine Quelle ganz klar offen und spielt überaus heiter damit. Gleichzeitig liefert er einen kniffligen Fall mit mehr als einer überraschenden Wendung, großartig skurrilen Charakteren, schönem Wortwitz und einer Menge Augenzwinkern.

**Vorstellungsbeginn: Fr + Sa 19:30 Uhr | So 18 Uhr**

**Vorstellungen:** Sa 30.9. | (Premiere) | So 1.10. |  
Fr 6.10. | So 8.10. | Fr 13.10. | Sa 14.10. | So 15.10.  
Fr 20.10. | Sa 21.10. | Fr 27.10. | Sa 28.10.2023

#### Kartenbestellung:

Spieltage: 1 Std. vor Vorstellungsbeginn

Theaterkasse: Di. 10–12 Uhr

Tel.: 0721/684207 und Ticketshop: [www.kaeueze-theater.de](http://www.kaeueze-theater.de) | [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

#### THEATER »DIE KÄUZE«

Königsberger Str. 9, 76139 Karlsruhe,

Tel.: 0721/684207 | [www.kaeueze-theater.de](http://www.kaeueze-theater.de)

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 20 Uhr  
 Kath. Kirche St. Hedwig, Karlsruhe  
 Königsberger Str. 55, 76139

# Konzert

**Johann Sebastian Bach**  
 Brandenburgisches Konzert Nr. 3

**Florian Poser**  
 „St. Mountain“ Concertino  
 für Vibraphon und Orchester

**Alan Ridout**  
 Concertino für Saxophon  
 und Streichorchester

**Joseph Haydn**  
 Sinfonie Nr. 44 e-moll

**Matti Schwarz, Saxophon**  
**Christa Tenbusch, Vibraphon**

**Waldstadt Kammerorchester**  
**Konzertmeisterin Susanne Holder**  
**Leitung Norbert Krupp**

Eintritt frei, Spenden erbeten



## „Wundertreff“ startet im Oktober

Mit dem neuen Schuljahr startet wieder das Mehrgenerationencafé „Wundertreff“, eine Kooperation der Ernst-Reuter-Schule mit dem Verein SOPHIA Karlsruhe e.V. Im Rahmen des Fachs „L.E.B.E.N. können die Schüler\*innen der 7.Klasse sich ein Projekt aussuchen, in dem sie soziale Kompetenz und Selbstwirksamkeit lernen. Mit den Seniorinnen des Vereins SOPHIA planen, lernen und backen die SchülerInnen in einem intergenerativen Team, um dann in der Regel das Mehrgenerationencafé „Wundertreff“ alle zwei Monate anzubieten.

Im wöchentlichen Zusammensein entwickelt sich das Voneinander Lernen, der gegenseitige Respekt und das Gemeinschaftsgefühl.

Am **Dienstag, 24.Oktober um 14:30 Uhr** gibt es innerhalb des Internationalen Filmfestivals der

Generationen eine Filmvorführung des Films „Die Herbstzeitlosen“ – Eine Schweizer Komödie über veraltete Frauenbilder und innovative Rentnerinnen, die ihren Traum verwirklichen.

Ort: Pavillon „Wunderland“ der Ernst-Reuter-Schule, Tilsiter Straße 15.

Falls Sie Rentner\*in sind, gern backen und gern mit der jüngeren Generation zusammen sind, freuen wir uns über eine Verstärkung im Team. In der Regel treffen wir uns dienstags von

**ZEBRA - FAHRSCHULEN**  
*Gut für Dich!*  
 Durlach - KA-Nordstadt - KA-Waldstadt - KA-Weststadt - Daxlanden - Ettlingen

**Schnell  
 & verdammt  
 preiswert zum  
 Führerschein**

Fon 0721 577 522 [www.zebra-fahrschule.de](http://www.zebra-fahrschule.de)

14:30 Uhr bis 16:00 Uhr während der Schulzeit.

Informationen erhalten Sie bei Frau Silvia Koch,  
Ernst-Reuter-Schule, [ers-ideenbuero@web.de](mailto:ers-ideenbuero@web.de)  
Mobil 0162 9013136. *Elisabeth Schröter,*

*1. Vorsitzende des Vereins SOPHIA Karlsruhe e.V.*

## KSV



### Rugbyjugend

Unsere Jugendspielerinnen Nellie und Nele konnten sich im Juli mit der RBW-Auswahl den Landesverbandmeistertitel sichern. Herzlichen Glückwunsch! Mit dem Beginn der Sommerferien hat unsere Jugend ihren Saisonabschluss gemacht. Bei strömendem Regen haben wir in der Tennishalle Team Building Aufgaben gemacht und anschließend das wichtige Thema „sexualisierte Gewalt und Einhaltung von persönlichen Grenzen“ in altersspezifischen Gruppen besprochen.

Zu guter Letzt haben alle zusammen Pizza gegessen und das Regenwetter draußen gelassen.

Ende Juli feierte unsere Abteilung das Rugby-Sommerfest. Bei glücklicherweise beständigem Wetter verbrachten wir einen schönen Nachmittag und Abend am Rugbyplatz mit diversen Programmpunkten. Zu Beginn lieferten sich die Herren ein hart umkämpftes U30 gegen Ü30 Match. Anschließend durften sich unsere Jüngsten bei der Kinderolympiade messen. Zum Abschluss des sportlichen Programms fand ein gemischtes, sommerliches Barfuß-Touchrugby-Spiel statt.

Bei den darauffolgenden Ehrungen wurden Spielerin und Spieler des Jahres gekürt und weitere Auszeichnungen verliehen. Über den Sieg bei der Kinderolympiade durfte sich Lars freuen. Nach dem offiziellen Programm fand der Abend einen gemütlichen Ausklang mit Musik und geselligem Beisammensein.

Mit dem Beginn der Schulzeit startet unsere Jugend auch wieder in das Rugbytraining.

#### Die Trainingszeiten sind:

**Jugend:** Dienstag u. Donnerstag 17:30 bis 19 Uhr

**Anfänger Erwachsene:** Montag 19:30 bis 21 Uhr

Adresse: Am Sportpark 7 in Karlsruhe

Kommt gerne zu einem Probetraining vorbei.



Quelle: Freimut Strentzsch

#### Heimspiele:

- **24.09. 15 Uhr** Karlsruher SV Herren – SC Neuenheim2
- **07.10. 11 Uhr** Spieltag der deutschen 7er Liga der Damen in Karlsruhe
- **07.10. 17 Uhr** Karlsruher SV Herren – RC Luxembourg2
- **15.10. 15 Uhr** Karlsruher SV Herren – RG Heidelberg2
- **25.11. 14.30 Uhr** Karlsruher SV Herren – SG HRK2/Worms

Adresse: Am Sportpark 7 in Karlsruhe

### Unsere neue F 1 stellt sich vor!

#### Aus unserer bisherigen F 4 entstand die neue F 1!

10 Spieler formen diese neue Mannschaft und seit dem 10.07.23 trainieren wir mit viel Spaß und Einsatz auf die nun kommende Spielrunde, die am 17.09.23 startet.

Mit einer Trainingsbeteiligung von 95 % ist es für das Trainierteam ein Leichtes, Schwerpunkte wie Ballsicherheit, Balltechnik und Koordination zu schulen! Ein großes Lob geht an unsere Co-Trainerin Tereze Cetaj, die einmal die Woche ein spezielles Torwarttraining durchführt.

Mit diesen Voraussetzungen schauen wir sehr positiv auf die kommenden Spiele, denen unsere Spieler mit Spannung entgegenfiebern.

#### Für unsere F 1 sind im Einsatz:

Daan, Devin, Ean, Elias, Jonathan, Luan, Mikolaj, Nian, Noah und Oskar.

Trainer Freimut Strentzsch + Co-Trainerin Tereze Cetaj.

# Sport

## SSC Karlsruhe



### SSC Baden Volleys – Anmeldung in der 1. Bundesliga perfekt

So lautete der Beginn des letzten Berichts im Waldstadtbürger Nr. 5. Seitdem sind viele weitere wichtige Vorbereitungen getroffen und eine Reihe neuer Spieler zur Verstärkung der Mannschaft für die oberste Liga verpflichtet. Die Vorbereitungen laufen weiter und es dauert nicht mehr lange. Der 1. Spieltag in der 1. Liga beginnt für die Baden Volleys mit einem Heimspieltag am Samstag, 28. Oktober um 20:00 Uhr in der Lina-Radke-Halle gegen die WWK Volleys Herrsching. Die Baden Volleys freuen sich über zahlreiche Zuschauer. Jetzt schon die Dauerkarte für die Heimspiele sichern! Näheres unter [Badenvolleys \(volleyball-karlsruhe.de\)](http://Badenvolleys.com).

**Schwimmabteilung:** Neben den bekannten Aktiven mit ihren hervorragenden Leistungen lassen aber auch die „Senioren“ - die unter dem Begriff Masters starten – aufhorchen. Mitten in der Schwimm-Sommer-Pause fanden die deutschen Meisterschaften der Masters im Freiwasserschwimmen in Gummersbach am 19. und 20. August statt. Über die 2,5 km schwamm Tobias Baumann zum Sieg in der AK 25, über 5 km wurde er zweiter. In der AK 30 wurde Annika Hodapp über beide Strecken Vizemeisterin. Constanze Hodapp wurde in derselben AK 5. (2,5 km) bzw. 6. (5km). Näheres über die große Abteilung finden Sie unter: „Herzlich Willkommen bei der SGRK.“

Aber auch eine kleine, jedoch feine Abteilung unter der großen Rubrik „Schwimmen“ ließ aufhorchen: Cilia Ochmann wurde Meisterin von Turm in der offenen Klasse der Frauen. Bei den Baden Württemberg Bayerischen Meisterschaften im Wasserspringen im Wartbergfreibad in Pforzheim am 21., 22.7.23. Das Bild zeigt sie als 2. von links im blauen T-Shirt. Aber die Abteilung setzte ganz aktuell noch eins drauf: Vom 2. bis 11. August 2023 fanden in Japan die World Master Championships der Fina statt. Der SSC Karlsruhe wurde im Deutschen Team von Manuela Pach vertreten, die in der Disziplin „Kunst- und Turmspringen“. Mit einer Goldmedaille vom 1m-Brett ließ Manuela Pach die Konkurrenz aus Kanada und USA hinter sich. Vom 3m



Die erfolgreichen Wasserspringerinnen.  
Foto: Thomas Meyer

Brett kam dann noch Silber dazu und vom Turm, die Goldmedaille dank höherem Schwierigkeitsgrad. Herzlichen Glückwunsch!

**SSC Allgemein:** Während der Sommerzeit und vor allem in den Schulferien bietet der SSC eine ganze Reihe von Freizeiten an – speziell für die jüngeren und jüngsten Jahrgänge. Erfreulicherweise sind sie immer sehr gut besucht. Das ist ein hoffnungsvolles Zeichen, da man grade in den letzten Monaten erschreckend viele Berichte in der Presse lesen musste, welche großer Prozentsatz der Bevölkerung übergewichtig ist, damit eine ganze Reihe gesundheitlicher Probleme schon in jüngeren Jahren auftreten und unser Gesundheitswesen immer stärker dadurch belastet wird. Bewegungsmangel und falsche Ernährung sind die beiden Hauptursachen. Dazu die Handysucht der Jugend...! Umso erfreulicher, wenn dann beim SSC in den Kinder- und Jugendbereichen Andrang herrscht und Bewegung großgeschrieben wird.

Aber auch im Alter ist es wichtig, sich weiter zu bewegen und dem Schwund an Beweglichkeit entgegen zu arbeiten. Auch da gibt es eine Menge Alternativen beim SSC, die ebenso erfreulicherweise gut besucht sind. Neben der Bewegung kommt noch die Möglichkeit der Kommunikation hinzu, wenn außer der sportlichen Betätigung gemeinsam andere Aktivitäten geplant werden wie Ausflüge, Besichtigungen usw. Als neuestes bietet der SSC einen Senioren-Treff an.

Weitere Einzelheiten finden Sie wie immer auf den Homepage-Seiten des SSC – [www.ssc-karlsruhe.de](http://www.ssc-karlsruhe.de) – unter „Aktuelles“, auf „Service/Bildergalerien“ sowie den Seiten der einzelnen Abteilungen.



DAS  
LEBEN  
IST ...

**iffland.hören.**  
Beratung Systeme Zubehör

## HÖRENSWERT!

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob in Gesellschaft oder in der Natur. Lässt Ihre Hörfähigkeit nach, sollten Sie rechtzeitig einen Hörakustiker aufsuchen.

Testen Sie jetzt in einer unserer über 60 Filialen neueste Hörsysteme – kostenfrei und unverbindlich.



**iffland.hören. in Ihrer Nähe:**  
Filiale Karlsruhe-Waldstadt  
Schneidemühler Straße 23 F  
76139 Karlsruhe  
Fon 07 21 - 38 41 97 50  
ka-waldstadt@iffland-hoeren.de  
[www.iffland-hoeren.de](http://www.iffland-hoeren.de)

## BADEN VOLLEYS



### Starten in die erste Volleyball Bundesliga am 28. Oktober

Nach der zweiten Meisterschaft in der zweiten Bundesliga Süd sind die BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe nun in Deutschlands höchste Spielklasse aufgestiegen. Ihre Heimspiele werden sie nun in der Lina-Radke-Halle austragen und dort Top-Team wie den VfB Friedrichshafen oder die Recycling Volleys Berlin empfangen. Für die Mannschaft von Antonio Bonelli gilt es, sich schnell in der Eliteklasse zu etablieren und den ein oder anderen Sieg einzufahren. Aufgrund eines „Entwicklungsprogramms der ersten Bundesliga“ genießen die BADEN VOLLEYS zunächst in der Liga eine Art „Welpenschutz“, heißt, sie können in den ersten zwei Jahren nicht Absteigen. Dennoch will man auf höchstem Niveau mithalten und vor allem die Zuschauer begeistern und die Heimspieltage in der Lina-Radke-Halle zu Volleyballfesten machen. Das erste Heimspiel ist am 28. Oktober. Dauerkarten



Foto: Michael Oexner

und Tagestickets gibt es unter [www.volleyball-karlsruhe.de/tickets](http://www.volleyball-karlsruhe.de/tickets). Die Heimspielttermine finden sich ebenfalls auf der Webseite.

Doch auch in der Waldstadt, im Otto-Hahn-Gymnasium, wird es hochklassigen Volleyball zu sehen geben. Die zweite Mannschaft der BADEN VOLLEYS spielt ihre zweite Saison in Deutschlands dritthöchster Liga und freut sich auf Fans auf der Tribüne. So ist die Waldstadt weiterhin der Hotspot im Karlsruher Volleyball. Alle Infos zu den BADEN VOLLEYS des SSC Karlsruhe gibt es auch im Internet unter [www.volleyball-karlsruhe.de](http://www.volleyball-karlsruhe.de)

## Der Blick ins Rathaus

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,



Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup

in diesem Herbst werden die finanziellen Weichen der Stadt Karlsruhe für die nächsten zwei Jahre gestellt. Der Doppelhaushalt 2024/2025 setzt mehr als nur die Leitplanken für die Verwaltung, er ist für die gesamte Stadtgesellschaft von entscheidender Bedeutung. Von Investitionen in die Infrastruktur über Soziales bis hin zur Kultur wird hier festgelegt, was wir uns

leisten können – und was nicht. Das letzte Wort hat der Gemeinderat, der im November abschließend über den vor der Sommerpause eingebrachten Haushalt berät. Doch für mich steht schon jetzt fest: Wir müssen uns als Stadt noch mehr als Gemeinschaft begreifen, um auch in Zukunft das breite Aufgabenspektrum bewältigen zu können.

Denn der kommende Haushalt wird ein Haushalt der Superlative sein. Zum einen, weil das Gesamtvolumen rund 1,7 Milliarden Euro beträgt, zum anderen aber auch wegen des Defizits von jeweils rund 40 Millionen Euro pro Jahr alleine im Ergebnishaushalt und der wachsenden Verschuldung, um überhaupt noch investieren zu können. Nach den aktuellen Prognosen werden die Verbindlichkeiten der Stadt Karlsruhe im

Jahr 2025 erstmals die Grenze von einer Milliarde Euro übersteigen.

Dabei schien ein ausgeglichener Haushalt vor noch gar nicht so langer Zeit in greifbarer Nähe zu liegen. Die Stadtverwaltung hatte mit dem vom Regierungspräsidium Karlsruhe geforderten Prozess zur Haushaltssicherung Einsparpotenziale identifiziert und umgesetzt. Nach einer ersten Runde im vergangenen Dezember musste wegen der Folgen des Krieges gegen die Ukraine und der hohen Inflation dann im Mai nochmals nachgesteuert werden. So konnten mit insgesamt 288 Maßnahmen rund 87 Millionen Euro jährlich eingespart werden.

Dies hat Auswirkungen: Wir investieren nur in bereits geplante oder begonnene Vorhaben, um nicht dauerhaft und über die Gebühr die Handlungsmöglichkeiten zukünftiger Generationen einzuschränken. Rund 589 Millionen Euro fließen in die großen Tief- und Hochbaumaßnahmen sowie in Investitionszuschüsse, beispielsweise an Kitas oder das Klinikum, sowie in Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel.

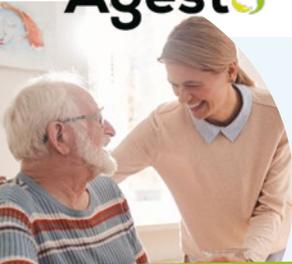
Die aktuellen Krisen haben sicher einen Anteil daran, dass wir sparen müssen. Zu einem guten Teil resultiert die finanzielle Schiefelage aus der strukturellen Unterfinanzierung des ÖPNV sowie des städtischen Klinikums, die der städtische Haushalt mit insgesamt rund 130 Millionen Euro jährlich abfangen muss. Aber das ist es uns wert, denn damit bietet Karlsruhe einen Mehrwert weit über seine Stadtgrenzen hinaus, auf den wir stolz sein



### Ambulante Pflege, Betreuung und Seniorentagespflege im Raum Stutensee und Karlsruhe

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot. Bei Ihnen Zuhause oder in unserer Tagespflege - Sicher und professionell. Wir sind ein familiengeführtes Pflegeunternehmen mit langjähriger Pflegeerfahrung. Wir beraten Sie gerne kostenfrei und unverbindlich.  
Telefon: 07244-9389352

**Wir stellen ein!**  
Krankenpfleger\*innen,  
Pflegefachkräfte,  
Altenpfleger\*innen,  
Pflegehelfer\*innen,  
Hauswirtschaftskräfte,  
Fahrer\*innen  
[www.ago.de/jobs](http://www.ago.de/jobs)



Agesto GmbH & Co. KG

können. Nur müssen Bund und Land hier dringend mehr finanzielle Verantwortung übernehmen.

Zukunftsplanung bedeutet für uns indes weit mehr als nur den Blick auf die nackten Zahlen. In den nächsten zehn Jahren geht rund ein Drittel der Belegschaft der Stadt Karlsruhe in den Ruhestand. Ein Umdenken in der Verwaltung ist nötig, um die vielfältigen Zukunftsaufgaben auch weiterhin noch bewältigen zu können.

Daher müssen wir ganz neue Wege gehen, um das Dienstleistungsangebot zu stabilisieren und die Stadt als Gemeinschaftsaufgabe betrachten. Die entscheidende Frage lautet: Wie und wo können wir uns gegenseitig unterstützen, damit unser Gemeinwesen weiterhin funktioniert und eine hohe Lebensqualität für alle ermöglicht?

Wie das funktionieren kann, hat das gemeinsame Wirken mit den Bürgervereinen seit vielen Jahrzehnten gezeigt. Ich bin überzeugt, dass wir noch längst nicht alle Potenziale ausgeschöpft haben – oder anders gesagt: In Karlsruhe ist noch viel Energie vorhanden, wir müssen sie nur richtig lenken. Die MitMachStadt oder DreckWeg-Wochen sind nur zwei Beispiele dafür. Ein weiterer Baustein ist ein funktionierendes Quartiersmanagement, ergänzt um ein strukturiertes Freiwilligenprogramm. Gelingt dies, kann die Stadtverwaltung durch den Einsatz und die Kooperation mit Ehrenamtlichen auf ganz vielfältige Weise Unterstützung erfahren.

All das trägt dazu bei, dass die Lebensqualität und die Attraktivität in der Stadt erhalten bleiben. Keine Bürgerin und kein Bürger darf unter den deutlich erschwerten Rahmenbedingungen leiden. Hierfür brauchen wir mehr Mut - auch zu schweren, aber notwendigen Entscheidungen – und mehr Kreativität, wenn es darum geht, neue Wege zu suchen. Ich bin mir sicher, dass wir diese als Gemeinschaft auch finden. Lassen Sie uns diesen Weg zusammen gehen.



Ihr Dr. Frank Mentrup  
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

## Fächerblick

### Soziale Quartiersentwicklung



Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger, unsere Gesellschaft ist einer starken Änderung unterworfen: Sie wird trotz Zuzug und Einwanderung immer älter. Auch traditionelle Strukturen lösen sich tendenziell auf. Mit diesem demografischen und gesellschaftlichen Wandel treten neue Probleme auf, die vor Ort in jedem Stadtteil, ja Quartier, offen oder versteckt zu sehen sind.

An wen denken wir bei diesen Veränderungen? Zunehmend gibt es Menschen

- mit eingeschränktem Aktionsradius,
- mit geringeren Teilhabechancen und geringeren finanziellen Mitteln,
- mit gesundheitlichen Einschränkungen und mit erhöhter „Verletzlichkeit“ und Schutzbedarf,
- die einsam und zurückgezogen leben oder/und
- mit besonderen Belastungen.

Für solche Menschen gilt es, zunehmend Angebote/Einrichtungen zur Verfügung zu stellen. Dabei reicht es nicht immer aus, dass diese Angebote/Einrichtungen als solche vorhanden sind. Sie müssen auch leicht zugänglich sein, mögliche Zugangsbarrieren müssen abgebaut werden.

Daher steigt die Bedeutung lokaler Strukturen und Netzwerke, die den lokalen Problemen der Menschen vor Ort Unterstützung bieten könnten. Man spricht in Fachkreisen von Sozialraumorientierung, Gemeinwesenarbeit oder Quartiersmanagement und entwickelt alternative Konzepte. Auch das Land Baden-Württemberg hat schon vor Jahren mit seiner Landesstrategie „Quartier 2020“ diese zunehmende Problematik aufgegriffen. In Karlsruhe werden schon seit Jahren vielversprechende Konzepte aufgegriffen, weiterentwickelt und umgesetzt. Dabei hat die Stadtverwaltung schon früh erkannt, dass diese sozialen Themen ressort- und ämterübergreifend behandelt werden müssen. Soziale Themen sind zusammen mit anderen kommunalen Aufgaben und Stadtentwicklungsprozessen zu betrachten.

Ziel ist es, allen Bevölkerungsgruppen die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen und sozialen Leben zu ermöglichen.

Die Bürgervereine als intime Kenner ihrer Stadtteile wurden schon frühzeitig einbezogen und haben in unterschiedlicher Form aktiv mitgewirkt, entweder konkret in ihrem Stadtteil oder übergeordnet bei den Konzeptentwicklungen. Übergeordnet war und ist die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB) der Ansprechpartner der städtischen Ämter. Bereits 2017/18 wurde ein Gesamtkonzept „Quartiersentwicklung Karlsruhe 2020“ gemeinsam mit einem im Januar 2018 gebildeten, trägerübergreifenden **Lenkungskreis**, der sich aus verschiedenen Akteuren, insbesondere der bisher in der Quartiersarbeit tätigen Träger und der AKB zusammensetzte, entwickelt und im Gemeinderat Juli 2018 verabschiedet.

Wurden seinerzeit noch einzelne Quartiersprojekte mit unterschiedlichen konzeptionellen Schwerpunkten behandelt, wie z.B. das Quartiersprojekt „Miteinander leben in der Südweststadt“ mit Bürgerzentrum und Nachbarschaftsladen, das Quartiersmanagement im Seniorenzentrum Daxlanden mit Bürgerzentrum, das Wohncafé im Rintheimer Feld oder das Pilotprojekt Generationenquartier Mühlburg, so war das erklärte Ziel, erfahrungsbasiert ein zukünftiges Gesamtkonzept und Förderkonzept zu entwickeln und die Generationennetzwerke und Stadtteilkoordination auch auf andere Stadtteile und Planungsbezirke auszuweiten. Dabei sollten die insgesamt 15 städtisch geförderten Seniorenbegegnungsstätten und fünf Bürgerzentren, die einen Mietkostenzuschuss er-

### Fördermodule – Soziale Quartiersentwicklung | August 2022



Quelle: AfStA und SJB der Stadt Karlsruhe

hielten, einbezogen werden. Beratend wirkte der Lenkungskreis mit, der sich aus verschiedenen Akteuren zusammensetzt.

Weitere Bausteine der Sozialen Quartiersentwicklung wurden einbezogen: Startpunkt Elterncafés, Kinder- und Familienzentren, Kinder- und Jugendhäuser, ebenso der Allgemeine Soziale Dienst, das Seniorenbüro und der Pflegestützpunkt und weitere Fachstellen.

Diese heterogene Struktur sollte mit einem integralen flächendeckenden Konzept noch besser koordiniert werden. Dazu wurde das Stadtgebiet in 6 Planungsgebiete eingeteilt, für die Stadtteilkordinatoren zuständig sein sollten, die eine flächendeckende Etablierung von Stadtteilnetzwerken vorantreiben sollten. Diese wiederum sollten zentral durch eine städtische Stelle, die sogenannte Stadtteilkoordination unterstützt werden.

Begonnen wurde mit der Arbeit der Stadtteilkordination in Mühlburg und Daxlanden – und seit 2021 auch in Beiertheim-Bulach. Ein weiterer Ausbau auf 6 Stadtteilkordinatoren mit entsprechenden Maßnahmen war geplant. Des Weiteren wurden zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Sozialen Quartiersentwicklung vier abgestimmte Fördermodule erarbeitet (siehe Abb.).



**POHL CLEAN SRL**

**Unsere Leistungen:**

- Glasreinigungen
- Hausmeisterservice
- Winterdienst
- Gartenarbeiten
- Kleine Reparaturen
- WEG Betreuung

**Reinigungen von:**

- Grund oder Intensiv-
- reinigungen
- Treppenhäusern
- Außenbereichen
- Gewerbeeinheiten
- Gastronomie
- Büros

Web: [pohlclean.eu](http://pohlclean.eu) · Mail: [office@pohlclean.eu](mailto:office@pohlclean.eu) · Tel. 0721/17452665

Die finanzielle Entwicklung des städtischen Haushalts, die bereits im Doppelhaushalt 2022/23 absehbar war, mündet nun im Doppelhaushalt 2024/25 in einen strikten Sparkurs. Daher ist absehbar kein finanzieller Aufwuchs für den weiteren Ausbau der Sozialen Quartiersentwicklung möglich. Vielmehr muss durch Priorisierung, Bündelung und Umschichtung vorhandener Ressourcen die Weiterentwicklung der Sozialen Quartiersentwicklung im Doppelhaushalt 2024/2025 haushaltsneutral gestaltet werden (O-Ton der Gemeinderatsvorlage 24.1.2023). Um diesen schwierigen Prozess in die richtige Bahn zu lenken, brauchte es mehrere Ausschusssitzungen, zu denen auch die Bürgervereine ihre Vorstellungen über die AKB einbrachten.

Der Gemeinderat beschloss am 24.1.23 zur Weiterentwicklung der Sozialen Quartiersentwicklung

1. die Umwidmung der bisherigen Förderung von Seniorenbegegnungsstätten aus freiwilligen Leistungen ab DHH 2024/25 zugunsten einer Personalförderung für **Quartiersarbeit** (Förderrichtlinie Quartiersarbeit),
2. die neuen Grundsätze der Förderung von **Stadtteilhäusern** in der Stadt Karlsruhe (Förderrichtlinie Stadtteilhäuser), welche ab 1. Januar 2024 die Förderrichtlinie Bürgerzentren ablöst,
3. die prozessbegleitende Wiedereinberufung des **Begleitgremiums** zur Einarbeitung der im Sozialausschuss angemerkten Änderungen, welche dem Sozialausschuss in seiner Sitzung am 12.7.2023 vorzulegen sind. (Anm.: Das Begleitgremium wurde das Nachfolgegremium des Lenkungskreises. Auch im Begleitgremium war die AKB vertreten).



**Tauchcenter Karlsruhe**  
 Schneidemühler Str. 23c  
 76139 Karlsruhe  
 Tel.: 0721 / 23239  
 eMail: shop@tauchcenter-karlsruhe.de  
 www.tauchcenter-karlsruhe.de

Ihr freundlicher und kompetenter Partner,  
 wenn's ums Tauchen geht!

Letztendlich war die AKB mit dem Ergebnis zufrieden und fasste es aus ihrer Sicht für den Sozialausschuss am 12.7.2023 wie folgt zusammen:

Die Gliederung in zwei neue, getrennte Vorlagen, die unter dem großen Dach der Sozialen Quartiersentwicklung stehen, aber die Zuständigkeit der beiden beteiligten Ämtern deutlich hervorhebt, ist verständlicher und schafft Klarheit.

Bei der Förderrichtlinie **Stadtteilhäuser** waren der AKB folgende Punkte wichtig, die auch aufgegriffen wurden:

- Die Bedeutung des bürgerschaftlichen und ehrenamtlichen Engagements wird deutlich hervorgehoben und die Anforderungen an die ehrenamtlich betriebenen Stadtteilhäuser gesenkt.
- Klar benannt ist nun der kooperative und partizipative Ansatz: Das Nutzungskonzept ist mit der Verwaltung und anderen wichtigen örtlichen Akteuren, wie dem Bürgerverein des Stadtteils, Stadtteilinitiativen, Quartiersmanagement und anderen abzustimmen.
- Es gibt jetzt einen längeren Entwicklungs- und Finanzierungshorizont, der mehr Planungssicherheit schafft: 24 Monate Entwicklungszeit zur Entwicklung eines Stadtteilhauses statt 12

Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...



Der Fachhandel für  
**Natur Baustoffe**



**BAUSTOFF FACHHANDEL**

Helmholtzstraße 14  
 76297 Stutensee-Blankenloch  
 Tel. 07244/73 69-0 · Fax -40  
 www.hornung-naturbaustoffe.de  
 kontakt@hornung-baustoffe.de

Rheinstraße 132  
 76297 Stutensee-Friedrichstal  
 Tel. 07249/78-0 · Fax -160  
 www.hornung-baustoffe.de  
 kontakt@hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt**  
 gartencenter

Heinrich-Hertz-Straße 2  
 76297 Stutensee-Friedrichstal  
 Tel. 07249/78-244 · Fax -245  
 www.hagebaumarkt-stutensee.de  
 info@hagebaumarkt-stutensee.de

**hagebaumarkt**  
 FLORALAND

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen  
 S31+S32 Haltestelle Ettlingen West  
 Tel. 07243/50574-0 · Fax -50  
 www.hagebaumarkt-ettlingen.de  
 info@hbm-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.

Monate sowie die grundsätzliche Koppelung der Finanzierung an den Zeitraum des Doppelhaushaltes.

- Die AKB begrüßt es auch, dass im **Begleitgremium** nun auch die Fraktionen als politische Ebene vertreten sind.

Die AKB hat auch bereits für die Zukunft drei weitere Forderungen formuliert, die ihr wichtig für die weitere Entwicklung der Stadtteilhäuser und der Sozialen Quartiersentwicklung sind:

- Künftig soll in einem Stadtteil die Raumförderung von mehreren Standorten für den Betrieb eines Stadtteilhauses möglich sein, um den spezifischen Besonderheiten der Stadtteile gerecht zu werden. Aktuell kann nur ein Haus pro Stadtteil gefördert werden. Die Verwaltung hat das in der Vorlage aufgegriffen.
- Personalförderung in Form eines Mini-Jobs sollte für die Erledigung anfallender Aufgaben in rein ehrenamtlich betriebenen Stadtteilhäusern möglich sein. Die Verwaltung hat das ebenfalls in der Vorlage aufgegriffen.
- Soziale Quartiersentwicklung wird in allen Stadtteilen gebraucht. Die AKB ist der Auffassung, dass es für alle Stadtteile ein Stadtteilbudget

geben sollte. Der Vorschlag ist, ein Konzept analog des Stadtgeburtstags 2015 zu entwickeln, als es ein Budget pro Stadtteil gab, orientiert an der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner. Das wird viel und nachhaltig bewegen. Das tun zeitlich befristete Fördertöpfe eben nur zum Teil.

Ihr AKB-Vorsitzender Dr. Helmut Rempp

Bündnis90/  
Die Grünen



### Immer mehr Frauen gründen ihr eigenes Unternehmen

Liebe Mitbürger\*innen,  
Die Innovation Baden-Württembergs lebt von den zahlreichen Unternehmensgründungen, durch die viele Arbeitsplätze in neuen Bereichen entstehen. Die grün-geführte Landesregierung fördert Gründungen durch vielfältige Maßnahmen und will dabei den Anteil von Frauen im Bereich



# Familie Behrens

Waldstadt ▪ Büchig ▪ Blankenloch ▪ Oststadt ▪ Hagsfeld

## Der Frischemarkt

5 mal in Ihrer Nähe!

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, viele Bioprodukte und vieles mehr...“



„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

„Unsere Märkte erreichen Sie bequem mit der Straßenbahn.“

Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

## Ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie kontakt- und bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de  
f edekafamiliebehrens



Start-Up Gründungen verdoppeln. „Startup BW Women“ ist ein spezielles Angebot des Landes für Frauen. Darüber hinaus wird Chancengleichheit in allen Förderprogrammen berücksichtigt. So vergibt „Start-up BW Pre-Seed“ z.B. bei der Auswahl der geförderten Unternehmen Bonuspunkte für reine Frauenteam und für gemischte Gründungsteams. Und das aus gutem Grund: Gemischte Teams sind häufiger erfolgreich als rein männliche Teams.

Bei meiner Karlsruher Sommertour mit dem Schwerpunktthema „Frauen gründen“ erfuhr ich, dass die Fördermaßnahmen des Landes Erfolg zeigen: Immer mehr Frauen wagen den Schritt in die eigene Selbständigkeit.

Für die Entscheidung zur Unternehmensgründung gibt es für Frauen viele Gründe, häufig ist es die Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Ein eigenes Unternehmen gibt die Flexibilität, Beruf und Familie mit Kindern oder zu pflegenden Angehörigen abzustimmen. Nach Einschätzung von Gründungsberatungen überlegen Frauen länger, bis die Gründung des eigenen Unternehmens umgesetzt wird, lassen sich ausführlich beraten und sind dann mit der Gründung oft erfolgreich. Bei meiner Sommertour wurde deutlich: Karlsruhe hat ein breites Angebot für Gründerinnen. IHK, Handwerkskammer und Arbeitsagentur begleiten Frauen mit einer gemeinsamen Workshop-Reihe im Gründungsprozess. Das K<sup>3</sup> Kultur- und Kreativwirtschaftsbüro Karlsruhe informiert mit seiner Veranstaltungsreihe „Creative Weibs“ über Unternehmensgründungen im Bereich Kreativwirtschaft. Mit diesen Angeboten werden Gründungen erleichtert und somit die Innovationskraft des Landes nachhaltig gestärkt

*Ihre Ute Leidig*

CDU



## Die Straßenbahnen in der Waldstadt – am Ende nun sogar eine Verbesserung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
Bekanntlich wird nichts so heiß gegessen, wie es gekocht wird. Deshalb waren wir nie ernsthaft

GLASEREI  
FENSTERBAU

**SAND**

EINE KLARE  
SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

**Glaserei Sand  
und Co. GmbH**  
Greschbachstr. 17  
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150  
Fax 0721 406329  
info@sand-glas.de  
www.sand-glas.de

besorgt, als vor einiger Zeit aus Spargründen der Stadt der Geist der Abschaffung der Schülerverkehre zur Europäischen Schule durch die Waldstadt und die Medien geisterte. Vielmehr haben wir uns, vertreten durch unseren Stadtrat Sven Maier, der Mitglied im Aufsichtsrat der VBK ist, in den entsprechenden Gremien ruhig und sachlich dafür eingesetzt, dass es eine gute Lösung für alle geben wird, so die Vorsitzende des CDU Ortsverbandes Waldstadt Birgit Schrandt. Und diese gute Lösung gibt es nun! Die Straßenbahnen befördern weiterhin die Schüler zur Europäischen Schule. Sie fahren in modifizierter Taktung und ebenfalls neu, nun auch alle anderen Fahrgäste von und in Richtung Europäisches Viertel. „Das Ergebnis ist eine deutliche Verbesserung für die Anbindung der Waldstadt! Dass ich in den internen Diskussion im Aufsichtsrat aktiv mit zu dieser nun gefundenen Lösung beitragen konnte, darüber bin ich sehr stolz und dankbar!“, so unser Stadtrat Sven Maier. Weiterhin gute Fahrt!

*Ihr CDU Ortsverband Waldstadt*

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
30.09.	19.30	Mordstödlich	Theater »Die Käuze«
01.10.	18.00	Mordstödlich	Theater »Die Käuze«
06.10.	19.30	Mordstödlich	Theater »Die Käuze«
06.10.	14:00	Einweihung des Spielplatzes in der Kolberger Anlage durch Frau Lisbach	Kolberger Anlage
07.10.	10–13	Teenager Flohmarkt ab Gr. 140 (3 m Stand, 8 € + 1 Kuchen) Anmeldung: ers-flohmarkt@gmx.de	Schulgelände der Ernst-Reuter-Schule, Tilsiter Str. 15
07.10.	9–12	Kindersachen Flohmarkt	Kita St. Hedwig im Gemeindezentrum
08.10.	11:00	Hl. Messe zum Erntedank mit Besuch aus Indien	St. Hedwig
08.10.	12:00	Benefizveranstaltung für Indienprojekt mit Mittagessen, Kaffe & Kuchen und Basar	St. Hedwig
08.10.	18.00	Mordstödlich	Theater »Die Käuze«
11.10.	18–19:30	Wohnwerkstatt: Clusterwohnen- Erfahrungen aus der Praxis	Mitmachladen Königsberger Straße 37
13.10.	19.30	Mordstödlich	Theater »Die Käuze«
14.10.	19.30	Mordstödlich	Theater »Die Käuze«
15.10.	11:00	Hl. Messe zum Patrozinium St. Hedwig, anschl. Frühschoppenb	St. Hedwig
15.10.	18.00	Mordstödlich	Theater »Die Käuze«
19.10.	18–20	Grünes Schaufenster von Dr. Ute Leidig MdL (mit Voranmeldung Tel. 0721-46460399 unter oder ute.leidig@gruene.landtag-bw.de)	
20.10.	19:00	Europäisches Filmfestival der Generationen – Kirche und Kino: <i>Song for Marion</i>	Emmaus Gemeinde Königsbergerstr. 35
20.10.	19.30	Mordstödlich	Theater »Die Käuze«
21.10.	16:00	Europäisches Filmfestival der Generationen – Kirche und Kino: <i>Max und die Wilde 7</i>	Emmaus Gemeinde Königsbergerstr. 35
21.10.	19.30	Mordstödlich	Theater »Die Käuze«
27.10.	19.30	Mordstödlich	Theater »Die Käuze«
28.10.	19.30	Mordstödlich	Theater »Die Käuze«
01.11.	14:00	Gräberbesuch an Allerheiligen, Treffpunkt am Eingang vor der Gr. Kapelle	Hauptfriedhof
02.11.	19:00	Hl. Messe mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres	St. Hedwig
08.11.	19:00	Freier Bildungsträger Konzept-e: Eltern-Infoabend	Bildungshaus Karlsruhe Konrad-Zuse-Str. 11–13 76131 Karlsruhe
18.11.	18:00	Gottesdienst mit dem Kirchenchor St. Hedwig	St. Hedwig
18.11. 19.11.	10–18	Weihnachtsmarkt in der Begegnungsstätte	Begegnungsstätte Glogauer Str. 10
04.12.	18:00	Benefiz-Filmabend: "Nahe und ferne Welten" von Doris und Cord von Restorff	Emmaus Gemeinde Königsbergerstr. 35

## „Gemeinsam für's Klima“

Datum: 22. Oktober 2023

Zeit: 11–17 Uhr

Ort: Kulturküche Karlsruhe

Highlights: Mitbring-Brunch, Pflanzen-Tombola, große Kunstaktion mit dem Kunstbus e.V., zahlreiche Initiativen mit Aktionsständen

<https://glow-karlsruhe.org/>

Wohnwerkstatt  
Karlsruhe

## Wohnwerkstatt Karlsruhe

„Wohnen ist ein existenzielles gesellschaftliches Thema“. Deshalb hat sich die AG „Wohnwerkstatt“ im Frühjahr 2020 zusammen geschlossen. (Evang. Erwachsenenbildung, Seniorenbüro der Stadt Karlsruhe, Bernhard Baldas, Elisabeth Schröter, Vorsitzende des Vereins SOPHIA Karlsruhe e.V. Bei ihren Veranstaltungen und Seminaren möchte sie Menschen zusammenbringen, die sich mit eigenen neuen Wohnmöglichkeiten und Leben im Quartier beschäftigen, nach Handlungsräumen suchen und sich mit Gleichgesinnten gern auf den Weg machen.

### Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen:

- „Clusterwohnen“ – Info und Austausch zu Planung und Realisierung der neuen Wohnform Erfahrungen aus der Praxis

Referentin: Karin Beier, Mitgründerin und Bewohnerin der „Raumkante“ e.V.

**Mittwoch, 11. Oktober, 18:00 bis 19:30 Uhr**

Ort: Mitmach-Laden, Königsberger Straße 37

„Und wenn wir einen Verein gründen?“

Aufwand und Vorteile – Bei Wohn- und Quartiersinitiativen“ kommt immer wieder die Frage nach der passenden Rechtsform. An diesem Abend gibt es dazu die wichtigsten Hinweise.

Referent: Claus Schilli, Rechtsanwalt

**Donnerstag, 23. November 18.00 bis 20.30 Uhr**

Ort: Mitmach-Laden, Königsbergerstraße 37

Solid. Beitrag: 5,00–10,00 Euro

Für beide Veranstaltungen: Anmeldung und Info-telefon: Erwachsenenbildung | Tel. 0721/1671202



Natur  
**Ölmühle**  
Conrath

Ihre Ölmanufaktur  
in Karlsruhe-Waldstadt

Aus eigener Herstellung

Bei uns erhalten Sie native, kaltgepresste Speiseöle in Rohkostqualität aus naturbelassenen Saaten und Nüssen. Pressen, sedimentieren, abfüllen. Natürlicher geht es nicht.

Neisser Str. 12 im Waldstadt-Zentrum  
Website: [www.oelmuehle-conrath.de](http://www.oelmuehle-conrath.de)  
Tel.: 0721 9683415 - e-Mail: [info@oelmuehle-conrath.de](mailto:info@oelmuehle-conrath.de)



# 100 Euro für Ihr Vereinsprojekt.

## Unsere Herbstaktion.

**Alle neu registrierten Projekte auf unserer WirWunder-Spendenplattform erhalten bis 31. Dezember eine Anschubspende in Höhe von 100 Euro. Schnell sein lohnt sich!**



in Kooperation mit



**Jetzt Projekt starten oder Gutes tun unter: [wirwunder.de/karlsruhe](http://wirwunder.de/karlsruhe)**



Sparkasse  
Karlsruhe

# Immobilienverkauf?

Darum kümmern wir uns seit über 22 Jahren erfolgreich und mit Leidenschaft. Bei uns erwartet Sie nicht nur eine umfangreiche Dienstleistung, wir verbinden zudem Kompetenz, Professionalität und Kundenfreundlichkeit mit einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.

[www.bopp-bopp.de](http://www.bopp-bopp.de)

## Achtung Herbstaktion:

Bei Auftragserteilung einer Immobilie bis 31.10.2023 an uns, bezahlen Sie (wie Käufer gleichermaßen) lediglich eine Vermittlungsprovision i.H.v. **1,79%** inkl. 19% MwSt. vom Kaufpreis.

Dies bei gleichem Service, z. B. inkl. kostenfreier Wertermittlung und kostenfreier Erstellung eines Energieausweises.

**Gerne informieren wir Sie und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!**



**Bopp & Bopp**  
IMMOBILIEN

Eine kluge Entscheidung



Sophienstraße 39 · 76133 Karlsruhe · 0721/9415044 · [info@bopp-bopp.de](mailto:info@bopp-bopp.de)